

100 Jahre  
**Schwimmverein  
Gladbeck 13 e.V.**



Vereinsnachrichten 1/2013  
[www.sv13.de](http://www.sv13.de)



*Panikrocker Udo Lindenberg ließ es sich nicht nehmen, mit unseren  
AquaFit-Damen ein Schwätzchen zu halten.*

*Foto: privat*



**Versicherungsunterlagen auf dem  
aktuellsten Stand?**

**Der kostenlose VersicherungsCheck  
Ihrer Sparkasse macht es möglich.**

Bringen Sie uns Ihre Versicherungsunterlagen, auch gerne unsortiert.  
Wir ordnen und prüfen!

Mit dem VersicherungsCheck der Sparkasse Gladbeck sind Sie auf dem neuesten Stand  
und wissen, ob Sie optimal abgesichert sind. Einsparmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Aufbereitet in einem Versicherungsordner erhalten Sie über Ihren Berater eine detaillierte  
Übersicht Ihres Versicherungsstandes.

 **VersicherungsService**  
Telefon: 0 20 43 / 271 - 0  
[www.sparkasse-gladbeck.de](http://www.sparkasse-gladbeck.de)

Beratung in allen Geschäftsstellen.

 **Sparkasse.**  
**Gut für Gladbeck.**

---

# Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

Jahrgang 85

2013

Heft 1

## *Startsprung – Anpfiff*

*Hurra hurra – der SV 13 wird 100 !*

Lange genug konnten wir uns darauf vorbereiten – jetzt ist es Wirklichkeit geworden: Der Schwimmverein Gladbeck von 1913 feiert – flinke Rechner werden es schon ausgerechnet haben – seinen 100. Geburtstag.

Eigentlich ist es ein Jahr wie jedes andere: Unsere Sportlerinnen und Sportler polieren ihre Erfolgs-Bilanz auf, und bei der Jahreshauptversammlung muss sich der Vorstand dem Votum der Mitglieder stellen – the same Procedure as every Year, James.

Und doch ist es natürlich keineswegs nur Business as usual. Die Bemühungen, 100 Jahre Geschichte und Geschichten zwischen zwei Buchdeckel zu pressen, biegen in die Zielgerade ein, und ich darf euch versprechen, dass unser Redaktionsteam sehr gut gearbeitet hat, um dem geneigten Leser möglichst viel an mehr oder weniger Offizielltem aus dem vergangenen Jahrhundert Schwimmverein zu vermitteln. Zudem gibt es diverse Sonderveranstaltungen mit der großen Jubiläums-Feier als Mittelpunkt.

Nicht nur wir vom Vorstand, sondern natürlich auch ihr, liebe 13-er, könnt darauf stolz sein, dass unser Verein schon so lange das heimische Sportleben bereichert. Und wie sagte schon der weise Konfuzius: 100 Jahre – das ist kein Pappentstiel!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Jubiläumsjahr und verbleibe wie gehabt mit einem dreifach aneinander gereihten

Gut Nass  
*Euer Otto*



---

# Inhaltsverzeichnis

Startsprung – Anpfliff .....	1	Laura Goldbach und Steffen Wirgs bei NRW-Lehrgang .....	36
Impressum .....	2	So macht die Heimreise aus der Klingenstein Spaß .....	37
Einladung zur Jahreshauptversammlung .....	3	Ehrenpreis für Lukas Weßeler .....	40
Niederschrift .....	5	Masters-Quartett: In Holland zum deutschen Rekord .....	40
Geschäftsbericht 2012 .....	8	Ein kleines Aufgebot – aber ein großer Erfolg .....	42
Tätigkeitsbericht sportliche Leitung .....	10	Peter Kauch schwimmt wieder mal Deutschen Rekord .....	43
Wasserballbericht 2012 .....	11	Bernd Bienek holt Bronze in Freiburg .....	45
Betriebsführung Freibad .....	13	Mini-Aufgebot holt elf Einzeltitel .....	46
Jahresbericht der Masters-Schwimmer .....	15	Aquafit-Kurs on Tour .....	48
SV 13 ehrt erfolgreiche Schwimmer und verdiente Mitglieder .....	16	Lauf für einen guten Zweck .....	50
Viel Lob für die Gladbecker Möglichkeiten in Freibad und Traglufthalle .....	19	Der Aufbaukader geht auf's Eis .....	51
Die Pflichtzeiten purzeln – Der Heimvorteil wird genutzt .....	21	Aqua-Zumba – der Fitness-Renner .....	52
Die Kader lassen das Edelmetall nur so blinken .....	23	Die Titelkämpfe standen .....	53
Laurie Krausa mischt die Konkurrenz auf .....	25	Wir gratulieren! .....	55
In Bochum gab es für beide Schwimmteams zweite Plätze .....	27	Wir grüßen! .....	56
Das Team von Anja Krausa qualifiziert sich für das Finale .....	28	Gesucht wird .....	58
25 Medaillen sind tolle Ausbeute .....	30	100 Jahre – Jubiläums-Termine des SV Gladbeck 13 .....	58
Für die Sieger gab es Kuscheltiere .....	31	Wir trauern .....	59
Laura Goldbach schwimmt in Bestform .....	33	Gesamtspielplan und Ergebnisse 2012/2013 .....	60
Judith Epping ragt heraus .....	34		
Laura Goldbach schwimmt in Bestform .....	35		

## Impressum

### Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Grewer · Stellvertretende Vorsitzende: Geschäftsführung: Lothar Sikorski  
Kassenführung: Stefan Neumann · Sportliche Leitung: Dr. Michael Kraus  
Wasserball: Dr. Helmut Wiegmann · Triathlon: Mario Lobert · Öffentlichkeitsarbeit: Otto Holzer  
Vereinsanschrift: Postfach 663, 45956 Gladbeck · [www.sv13.de](http://www.sv13.de) · e-mail: [info@sv13.de](mailto:info@sv13.de)  
Vereinsheim: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43 / 2 11 13 · e-mail: [geschaeftsstelle@sv13.de](mailto:geschaeftsstelle@sv13.de)  
Freibad: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43 / 2 60 44 + 68 14 60 · [www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)  
Anmeldungen zu Schwimmkursen: montags 14 – 16 Uhr, dienstags 15 – 18 Uhr,  
donnerstags und freitags 9 – 14 Uhr in der Geschäftsstelle Schützenstr. 120, Tel. 0 20 43 / 2 11 13



---

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Montag, 22.4.2013, 20.30 Uhr, Im Vereinsheim, Schützenstr. 120

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 23. April 2012
3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Vereinsheimkasse
6. Ergebnisbericht „Betriebsführung Freibad“
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters; Entlastung des Vorstandes einschl. der Kassenführung
9. Wahl der/des 1. Vorsitzenden (bisher Bernd Grever) und Fortführung der Versammlung durch die neu gewählte Person  
Vorschlag des Vorstandes:  
Wiederwahl
10. Wahlen zum Vorstand:
  - 10.1 Stellv. Vorsitzender für Geschäftsführung (bisher Lothar Sikorski)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
  - 10.2 Stellv. Vorsitzender für Kassenführung (bisher Stefan Neumann)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
  - 10.3 Stellv. Vorsitzender für Wasserball (bisher Dr. Helmut Wiegmann)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
11. Wahl der Kassenprüfer (2012 gewählt: Horst van Straelen (†), Gregor Krausa)
12. Änderung der Vereinssatzung  
Geändert werden sollen § 1, Abs. III (Name, Sitz und Zweck) und § 14, Abs. IV (Auflösung des Vereins) der Vereinssatzung vom 3. April 1978 – zuletzt geändert am 4. April 2005.

§ 1, Abs. III der Vereinssatzung hat bisher folgenden Wortlaut:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch die Pflege und Förderung des Schwimmsports und hiermit verbundener Sportarten.



---

Zur Erreichung dieses Zwecks darf er auch die Betriebsführung von Sportstätten übernehmen.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

**§ 14, Abs. IV** der Vereinssatzung hat bisher folgenden Wortlaut:

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an den Stadtsportverband Gladbeck e. V. mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen nur unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden darf.“

**§ 1, Abs. III** der Vereinssatzung erhält folgenden Wortlaut:

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Schwimmsports und hiermit verbundener Sportarten und die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege. Dazu dient auch die Betriebsführung von Sportstätten. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Angebote sportlicher Übungen und Leistungen (Körper- und Fitnesskurse, individuelle Trainingsprogramme und Teilnahme an Wettkämpfen). Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.“

**§ 14, Abs. IV** der Vereinssatzung erhält folgenden Wortlaut:

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks fällt sein Vermögen an den Stadtsportverband Gladbeck e. V. mit der Zweckbestimmung, dass dieser die Vermögen nur unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports zu verwenden hat.“

### 13. Mitteilungen und Anfragen

für den Vorstand:

*Bernd Grewer, 1. Vorsitzender*



---

# Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung am Montag, 23.4.2012, 20.30 Uhr,  
im Vereinsheim, Schützenstraße 120 in Gladbeck**

## *1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung*

Bernd Grewer begrüßt die 44 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## *2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 11.4.2011*

Die in der Vereinszeitung veröffentlichte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## *3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen*

Bernd Grewer fasst die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres aus den Berichten der Fachbereiche zusammen: Der Vertrag mit der Stadt Gladbeck über die Betriebsführung Freibad habe vorzeitig verlängert werden können mit dem Ergebnis, dass bereits im Herbst 2011 eine neue Traglufthalle beschafft und aufgebaut werden konnte. Die Kassenlage sei stabil, im Jahr 2011 durch einen guten Überschuss aus der Triathlon-Großveranstaltung sogar angelegien.

Im Schwimmsportlichen Bereich habe es gute sportliche Erfolge, aber auch sehr unruhige Zeiten durch eine zunächst schwierige Trainersituation gegeben, die aber zwischenzeitlich beigelegt sei. Nach dem Anni Maas sich aus beruflichen Gründen zurückgezogen habe sei mit dem neuen Trainer Tim Spiwoks sowie Co-Trainerin Iris Kipar-Wirgs der Schwimmbereich wieder in ruhiges Fahrwasser gelaufen. Die 1. Wasserballmannschaft sei im Wesentlichen aus beruflichen Gründen verschiedener Stammspieler auseinander gebrochen. Auch Trainer Christoph van Bürk habe sich beruflich verändert. Neuer Trainer ist nun Stefan Neumann.

Im Triathlon habe Georg Potrebitch den Sprung in die internationale Spitze geschafft und eine besondere Erfolgsgeschichte geschrieben. Auch die Senioren- und Mastermannschaften haben gut abgeschnitten. Der Breitensport habe sich nach Ende der langen Schließungsphase des Hallenbades im November 2010 wieder stabilisiert. Die Mitgliederzahlen seien angestiegen. Das 100-jährige Jubiläum des Schwimmvereins im Jahr 2013 werfe seine Schatten voraus. In Vorbereitung seien:

– die Durchführung des Verbandstages NRW im April 2013,

- die Durchführung des Bezirkstages Nordwestfalen,
- eine Jubiläumsveranstaltung als Sommerfest auf der Freibadtterrasse am 29.6.2013,
- ein Herbstfest/Nikolausfest Ende November/Anfang Dezember 2013 in Wittringen,
- die Durchführung der Bezirksmeisterschaften Freiwasser im Freibad Gladbeck,
- eine Festschrift mit Geschichten und Gesichtern des SV 13.

#### 4. Kassenbericht

Stefan Neumann erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2011 und erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

#### 5. Bericht über die Vereinsheimkasse

Ulla Hinzmann trägt den Bericht für 2011 vor.

#### 6. Ergebnisbericht

##### „Betriebsführung Freibad“

Lothar Sikorski verweist auf den in der Vereinszeitung abgedruckten Bericht. Er gibt gemeinsam mit Uli Heitfeldt einen Überblick über die Finanzsituation. Darüber hinaus wird über die vorzeitige Verlängerung des Betriebsführungsvertrages bis 2018 sowie die damit verbundene Beschaffung einer neuen dreilagigen, energiesparenden Traglufthalle im Oktober 2011 berichtet.

#### 7. Berichte der Kassenprüfer

Die Kassen des Hauptvereins, des Vereinsheims und der Betriebsführung Freibad wurden durch die Kassenprüfer Horst van Straelen und Gregor Krausa geprüft.

In Abwesenheit der Kassenprüfer wird aus der Versammlung die Entlastung der Vorstands vorgeschlagen. Kassenprüfer Gregor Krausa, hatte die ordnungsgemäße Führung der Kassen des Hauptvereins, des Vereinsheims und der Betriebsführung Freibad per E-Mail attestiert und damit den Vorschlag verbunden, den Vorstand zu entlasten.

#### 8. Wahl eines Versammlungsleiters;

##### Entlastung des Vorstands einschl. der Kassenführung

Klaus Hilgers wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er beantragt die Entlastung der Kassenführer und des übrigen Vorstands. Es wird einstimmig Entlastung erteilt.

#### 9. Ergänzungswahlen zum Vorstand

Es werden einstimmig gewählt:

9.1 Stellv. Vorsitzender

für Sportl. Leitung:

Dr. Michael Kraus

9.2 Stellv. Vorsitzender

für Triathlon (Neuwahl):

Mario Lobert

9.3 Stellv. Vorsitzender

für Öffentlichkeitsarbeit:

Otto Holzer

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Für den Bereich Masters-Schwimmen werden Günter Uhlich und Bernd Bienek als kooptierte Mitglieder zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

#### 10. Wahl der Kassenprüfer

Aus der Versammlung wird Wiederwahl von Horst van Straelen und Gregor Krausa in deren Abwesenheit vorgeschlagen.

Die Vorgeschlagenen haben erklärt, dass sie die Wahl annehmen werden. Sie werden einstimmig gewählt.

#### 11. Mitteilungen und Anfragen

Bernd Grewer teilt mit: Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen des Landessportbundes sei nunmehr, dass sämtliche Sportvereine von kreisangehörigen Städten dem Kreissportbund angehören müssen. Bisher sei lediglich eine Mitgliedschaft im Stadtverband nötig gewesen. Der Verein werde sich dem Kreissportbund anschließen.

Ende der Versammlung: 21.37 Uhr

*Bernd Grewer*

*1. Vorsitzender*

*Lothar Sikorski*

*Geschäftsführung*

**Wir bringen  
Ideen und Farbe auf's Papier.**

Vom Konzept bis zum Produkt.

**hewea  
druck+medien**



Hewea-Druck GmbH  
Haldenstraße 15 · 45966 Gladbeck  
Telefon 0 20 43/4 60 06

Agentur Gelsenkirchen  
Schlesischer Ring 13 a · 45894 Gelsenkirchen  
Telefon 02 09/3 02 39

[heweadruck.de](http://heweadruck.de)

---

# Geschäftsbericht 2012

## Mitgliederzahlen wieder leicht gestiegen

Im Jahr des 100-jährigen Jubiläums ist der Mitglieder-Höchststand fast wieder erreicht.

Unser Schwimmverein widersetzt sich dem allgemeinen Trend bei Sportvereinen: Nach einem kurzen Abwärtstrend im Jahr 2011 (bedingt durch eine mehrmonatige Schließung des Hallenbades) ist die Mitgliederzahl zum 1.1.2013 erneut gestiegen und zwar um 40 Mitglieder auf 1.761. Damit ist der Mitgliederhöchststand aus dem Jahr 2009 von 1.783 fast wieder erreicht. Die nebenstehende Tabelle der Mitgliederentwicklung und die Grafik geben Aufschluss über die Veränderungen.

Wichtigste Aufgabe des Vorstandes im vergangenen Jahr waren die Vorbereitungen und Planungen zum 100-jährigen Jubiläum des Schwimmvereins im Jahr 2013. Über die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen aus diesem Anlass wird in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten besonders informiert.

So laufen dann auch die Vorbereitungen für unser 100-jähriges weiter auf Hochtouren und an dieser Stelle sei schon angekündigt, dass es neben verschiedensten Schwimmveranstaltungen, dem traditionellen ELE-Triathlon, der Ausrichtung des Bezirkstages Nordrheinwestfalen sowie des Ver-

bandstages des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen einen Festakt am Gründungstag des Schwimmvereins (29. Juni 1913), ein Sommerfest mit gleichzeitigem Kinderfest (8. September) sowie nach zehn Jahren auch wieder ein echtes Nikolausfest im Wasserschloss Wittringen (7. Dezember) geben wird.

Aber zurück zum abgelaufenen Jahr 2012: Die Betriebsführung Freibad konnte auch im zehnten Jahr eine positive Bilanz vermelden, und das trotz eines durchwachsenen Sommers, der erst in der zweiten Augusthälfte mit einer kräftigen Hitzeperiode noch zu einem guten finanziellen Ergebnis führte. Als regelmäßiger Gast unseres Sommerfestes stellte Bürgermeister Ulrich Roland dies auch beim Sommerfest 2012 besonders heraus. Ehrungen der erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer sowie unseres Erfolgstriathleten Georg Potrebtsch waren weitere Höhepunkte des erneut sehr gut besuchten 10. Sommerfestes auf der Terrasse des Freibades.

Ehrungen standen traditionell auch im Mittelpunkt des Herbstfestes im Vereinsheim, über das in dieser Ausgabe noch gesondert berichtet wird. Das Swing-Quartett „Chicken Legs“ begleitete auch diesmal unser Herbstfest musikalisch bestens.



Anmeldungen für Kleinkinderkurse, Aquafitnessangebote aber auch Fragen zu anderen Angeboten des Schwimmvereins nimmt unsere Geschäftsstelle im Freibadgebäude gerne entgegen.

**Die Geschäftszeiten:**

Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag & Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

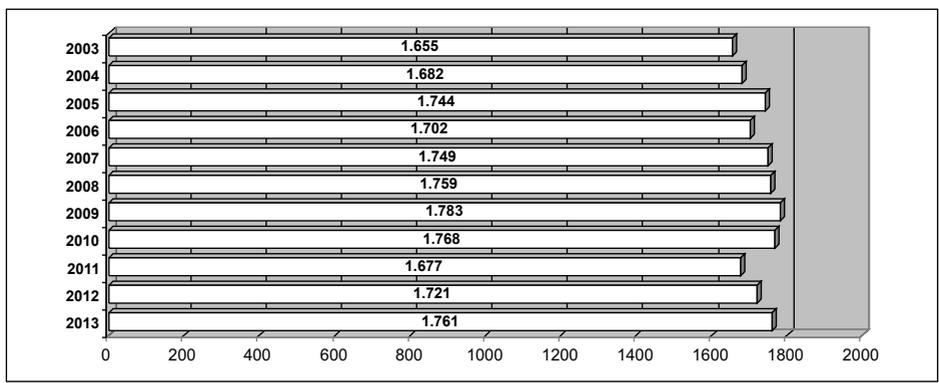
Telefon 0 20 43 / 2 11 13

E-Mail: info@sv13.de · www.sv13.de

*Lothar Sikorski*

**Mitgliederentwicklung**

Stand am	1. 1. 2003		1. 1. 2004		1. 1. 2005		1. 1. 2006		1. 1. 2007		1. 1. 2008		1. 1. 2009		1. 1. 2010		1. 1. 2011		1. 1. 2012		1. 1. 2013	
	männl.	weibl.																				
0 - 6	188	190	193	201	218	190	196	200	233	197	227	188	248	218	301	183	204	200	243	241	222	237
7 - 14	300	333	265	291	286	299	265	257	278	261	277	283	294	274	283	284	263	239	248	194	233	241
15 - 18	46	38	46	50	45	48	51	45	53	47	46	38	41	40	34	36	33	30	50	38	40	35
19 - 26	41	24	45	34	44	35	45	42	43	40	53	37	53	37	57	38	48	36	48	40	51	41
27 - 40	70	86	68	87	65	66	67	74	63	59	58	65	55	42	49	35	58	44	49	34	64	44
41 - 60	91	93	107	109	121	124	127	135	127	137	136	142	137	147	136	121	147	149	157	154	168	152
ab 61	89	66	105	81	117	86	116	82	122	89	122	87	117	80	92	119	125	101	121	104	123	110
<b>Zusammen</b>	<b>825</b>	<b>830</b>	<b>829</b>	<b>853</b>	<b>896</b>	<b>848</b>	<b>867</b>	<b>835</b>	<b>919</b>	<b>830</b>	<b>919</b>	<b>840</b>	<b>945</b>	<b>838</b>	<b>952</b>	<b>816</b>	<b>878</b>	<b>799</b>	<b>916</b>	<b>805</b>	<b>901</b>	<b>860</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1655</b>		<b>1682</b>		<b>1744</b>		<b>1702</b>		<b>1749</b>		<b>1759</b>		<b>1783</b>		<b>1768</b>		<b>1677</b>		<b>1721</b>		<b>1761</b>	



---

# Tätigkeitsbericht sportliche Leitung

## Alle Athleten haben sich gesteigert

**Die sportliche Bilanz des Schwimmvereins Gladbeck 13 im Jahre 2012 war beachtlich. Mit zahlreichen Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften sowie für die Titelkämpfe auf NRW-Ebene legten unsere Akteure wiederum die Grundlage für ein hervorragendes Abschneiden.**

Alle Athleten konnten sich im Saisonverlauf deutlich steigern und erzielten persönliche Bestleistung bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2012. Der SV Gladbeck 13 war mit Steffen Wirgs, Henning Kunkel, Laura Goldbach, Judith Epping, Joshua Loges, Lisa Siedenbiedel, Pascal Krause und Nils Reinbacher in Magdeburg vertreten.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2012, wieder in Berlin, waren die älteren Jahrgänge, Judith Epping, Maurice Krause, Oliver Mohs, Kim Uhlendorf, Alexander Bähr, Niklas Döweling sowie Laura Goldbach und Laurie Krausa am Start.

Die Masters-Schwimmer waren im Jahr 2011 einmal mehr eines der Aushängeschilder des SV 13. Peter Kauch, Bernd Bienek, Jens Bester, Gabriele König, Mark Siebert, Matthias Uhllich, Frank Gomoll, Andreas Kaptur, Herbert Bloch erreichten Plätze unter der ersten Dreien bei den Deutschen Meisterschaften.

Nach unruhigem Vorjahr konnte Trainer Tim Spiwoks seiner Arbeit, unterstützt von Iris Kipar-Wirgs, ungestört fortführen, was sich nicht zuletzt in den sportlichen Erfolgen des Jahres 2012 widerspiegelt. Die für 2012 geplant Ergänzung des Trainerstabs wird auch für 2013 Arbeitsziel der Abteilungsleitung bleiben. Hier geeignete und motivierte Mitarbeiter zu finden ist schwierig. Ohne eigenen Nachwuchs zu motivieren, zu qualifizieren und in die Trainingsarbeit zu integrieren werden wir auch in Zukunft unsere Athleten nicht in gewohnter Weise betreuen können.

Allen Übungsleiter und Trainern, die im abgelaufenen Jahr mit Opferbereitschaft, Engagement und Spaß unsere Großen und kleinen Schwimmer betreut haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

*Michael Kraus  
Sportlicher Leiter*



---

# Wasserballbericht 2012

## Schwimmverband Nordwestfalen

### Zweiter Tabellenplatz für die Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft des SV 13 belegte in der Nordwestfalen-Liga in der letzten Wasserballsaison mit nur einem Punkt Rückstand hinter dem SV Olympia Borghorst den zweiten Tabellenplatz.

Eigentlich wäre die Mannschaft in der kommenden Saison wieder Teilnehmer in der Verbandsliga gewesen; doch aufgrund des Exodus von Spielern entschlossen sich die Verantwortlichen weiter in der Nordwestfalenliga zu bleiben, um den jungen Nachwuchskräften einen besseren Übergang von der Jugendabteilung in den etwas schnelleren und körperlich stärkeren Männerspielbetrieb zu ermöglichen. Die Engpässe in der Herrenmannschaft wirkten sich aber auch auf die Spiele aus und manches Auswärtsspiel wurde gerade mit den erforderlichen sieben Spielern durchgeführt.

### B-, C-, D-Jugendmannschaft

Leider konnte der SV Gladbeck 13 keine A-Jugendmannschaft melden, da auch hier durch Abwanderung von Spielern in höherklassigere Vereine die Spielerdecke zu gering war, um einen kontinuierlichen Spielbetrieb zu gewährleisten. Dennoch konnte sich der SV 13 mit seinen Jugendmannschaften sehen lassen.

Die junge B-Jugendmannschaft, die zur Hälfte aus noch C-Jugendspielern bestand, erreichte am Saisonende unter den Konkurrenten einen nicht erwarteten 3. Tabellenplatz.

Auch die C-Jugendmannschaft des SV 13 entpuppte sich für die Spieler der anderen Vereine als eine nicht einfache Aufgabe und belegte unter den teilnehmenden Mannschaften im Bezirk den Platz vierten Rang.

Unsere D-Jugendmannschaft hat sich weiter sehr gut entwickelt und zeigte eine wirklich gute Leistung, die auch für die Zukunft hoffen lässt, dass der eine oder andere Spieler dabei bleibt, um in den weiteren Jugendklassen oder später in der Herrenmannschaft mitzuspielen.

Am Ende der Saison mussten die jüngsten Wasserballer unseres Vereins nur den TV Vreden an sich vorbeiziehen lassen und belegte in der Endtabelle den hervorragenden zweiten Tabellenplatz und wurde dafür auch auf unserem Sommerfest besonders hervorgehoben.

Insgesamt wurden folgende Spieler in den genannten Jugendmannschaften eingesetzt:

Max Baumeister, Vinzenz Bode, Basti Dieckmann, Tim Grywocz, Ryck Holl-

---

stein, Justin Konieczny, Christoph Meyring, Tobias Bußmann, Jakob Krause, Tolunay Ekinici, Philipp Langweg, Laurencjus Müller, Nieklas Nie, Cedrick Overbeck, Daniel Porepp-Galiano, Michael Sieber, Thomas Stawiarski, Hendrik Thimm und Dustin Tix.

### **Ausblick**

Wie geht es weiter mit dem Wassersport im SV13 in der bereits begonnenen Wassersaison 2012 / 2013?

Wie bereits eingangs erwähnt, wäre die 1. Herrenmannschaft in dieser Saison Teilnehmer im Schwimmverband NRW in der Verbandsliga; doch mit der geringen Anzahl an Spielern, die Spielertrainer Stefan Neumann zur Verfügung hat und die zum Teil letztes Jahr noch in der Jugendmannschaft gespielt hatte, wurde entschieden, weiter in der Nordwestfalen-Liga den Aufbau fortzuführen.

Neben Stefan Neumann wird die Mannschaft mit Marius Lindemann als Torwart, den Leistungsträgern Golo Wiegmann und Timm Schaeper komplettiert zusammen mit Sebastian Neumann, Alexander Sieber, Sebastian Lindemann, Jan Konzels, Markus Vetter, Daniel Porepp-Galiano, Marvin Konieczny, Philipp Langweg und Thomas Stawiarski; wir hoffen auch wieder auf einen Einsatz von Daniel Dieckmann und ñ wenn Beruf und vor allem die Schulter es erlauben –

auch gelegentlich von Christoph van Bürk.

Es wird in der laufenden Wassersaison eine von Lars Wiegmann betreute B-Jugendmannschaft und je eine C- und D-Jugendmannschaft spielen, die von Sebastian Neumann betreut werden. Hier zeigt sich eine sehr erfreuliche Entwicklung, die auf gute Platzierungen im oberen Drittel hoffen lässt.

Die Wasserballabteilung ist froh, mit diesen beiden Trainern hoch engagierte Übungsleiter am Beckenrand zu haben, ohne deren Einsatz die Zukunft des Wasserballs im SV 13 düster aussähe.

Wie in den vergangenen Jahren steht und fällt der Wassersport im SV 13 mit der Investition in die Jugendarbeit, um eventuell in einigen Jahren wieder an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen zu können.

Ich möchte mich bei allen Helfer und Mitwirkenden für den Wassersport im SV 13 für Ihre Mitarbeit im letzten Jahr bedanken, insbesondere den Trainern Stefan Neumann, Lars-Sören Wiegmann und Sebastian Neumann

*Gut Nass !*

*Dr. Helmut Wiegmann  
Verantwortlicher Geschäftsbereich  
Wasserball*



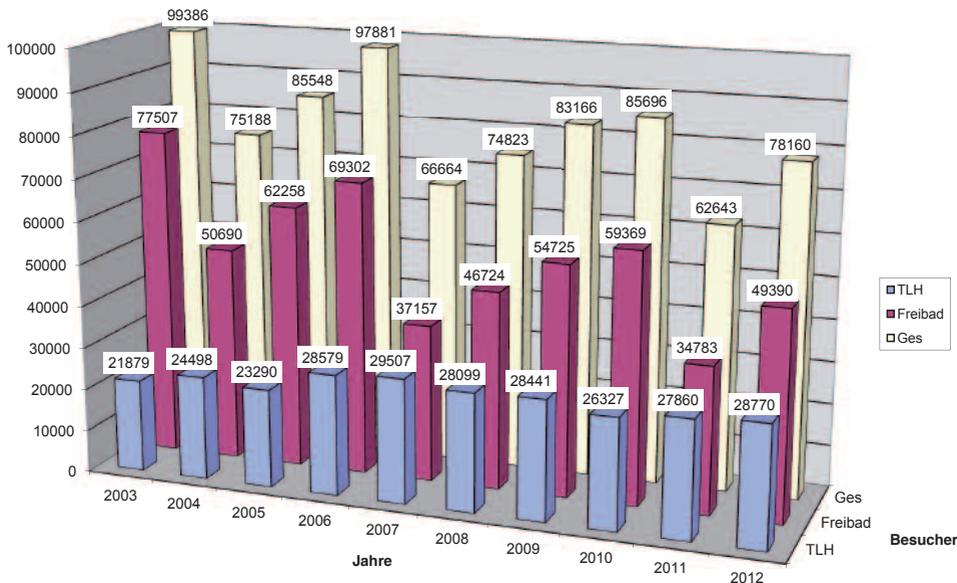
# Betriebsführung Freibad

## Der Sommer kam erst Mitte August und rettete die Bilanz

Als die neue Traglufthalle (Kosten: ca. 250.000 €) Mitte Oktober 2011 in Betrieb ging, hatten die Finanzplaner Uli Heitfeldt und Lothar Sikorski keineswegs optimistisch in die Zukunft gerechnet sondern nur mit durchschnittlichen Sommern und durchschnittlichen Einnahmen. Immerhin konnte die Betriebsführung Freibad auf eine Rücklage in Höhe von fast 50 Prozent zurückgreifen und die zweite Hälfte des Finanzbedarfs sollte in drei Jahresraten zurückgezahlt werden.

Als der Sommer 2012 dann aber sehr lange auf sich warten ließ, flatterte den beiden Anfang August dann doch das Hemd, lagen doch die Einnahmen aus Eintrittsgeldern bis dahin weit hinter dem Durchschnitt zurück. Aber dann hat es ja doch noch einmal geklappt mit dem Wetter, die Besucher strömten bei Temperaturen von deutlich über 30 °C, womit noch ein respektables Einnahmeergebnis erzielt werden konnte. Am Ende des Jahres blieb dank sparsamer Ausgabenpolitik dann doch noch ein er-

Besucherzahlen



---

klecklicher Rest, sodass neben der normalen Tilgungsrate in Höhe von 40.000 € noch eine Sondertilgung in gleicher Höhe getätigt werden konnte. Damit wird die neue Traglufthalle schon im Jahr 2013 komplett bezahlt sein, entgegen der Prognose 2014/2015. Mit ca. 40.000 zahlenden Freibad-Besuchern im Sommer und ca. 52.000 im gesamten Jahr 2012 (ohne Schulen, Vereine, Leistungssport) liegt das Ergebnis knapp unter dem Mittelwert der vergangenen zehn Jahre, seit der SV 13 im Jahr 2003 die Betriebsführung übernommen hat.

An 152 Tagen hatte das Freibad im Sommer geöffnet, an 173 während der Traglufthallenzeit – somit insgesamt an 325 Tagen. Seit Januar 2011 hat das Bad im Winterhalbjahr auch sonntags für den öffentlichen Schwimmbetrieb geöffnet, es sei denn, es finden Wettkämpfe statt. Jeweils nur ca. eine Woche war das Bad für den Aufbau und Abbau der Traglufthalle und den damit verbundenen Arbeiten für das Wiederaufwärmen des Wassers etc. geschlossen.

Neben den Darlehnsrückzahlungen für die neue Traglufthalle wurden aber auch noch einige notwendige Investitionen im Gesamtwert von ca. 50.000 € getätigt, wobei die Neupflasterung des Bereiches vor dem Verkaufskiosk (hinter dem Umkleidegebäude) mit knapp 40.000 € den größten Anteil ausmachte.

Großes Lob geht auch in diesem Jahr wieder an das Schwimmmeister- und Helferteam für den unermüdlichen und stets vorbildlichen Einsatz sowie insbesondere auch an Uli Heitfeldt, der über das Jahr ein Finanzvolumen von rund 600.000 € abzuwickeln hat und an Dieter Nock, der nicht nur das Team der Kasse disponiert sondern auch die Energieverbräuche überwacht, vergleicht und auswertet.

Und wie in jedem Jahr: Ein ganz herzliches Dankeschön an den Rat der Stadt Gladbeck als Geldgeber mit Bürgermeister Ulrich Roland an der Spitze, an den Ersten Beigeordneten und Sportdezernenten Rainer Weichelt, den Mitarbeitern der Fachbereiche Immobilienwirtschaft sowie Sport und Integration für das unbürokratische Miteinander und die zahlreichen wertvollen Beratungen und Tipps. Ich wiederhole mich gern, wenn ich sage, nur mit diesem vorbildlichen Einsatz und der Unterstützung aller Beteiligten kann unser Freibad weiterhin sowohl Zentrum für den Leistungssport als auch attraktives und für die Besucher bezahlbares Volksbad bleiben.

*Lothar Sikorski*

# Jahresbericht der Masters-Schwimmer

## Die Titelgewinne addieren sich

Sehr umtriebig und vor allen Dingen erfolgreich agierten die Masterschwimmer im vergangenen Wettkampfsjahr. Viele Vergleichswettkämpfe und 3 Deutsche Meisterschaften wurden absolviert.

Im abgelaufenen Jahr und in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres konnten 6 neue Deutsche Altersklassenrekorde aufgestellt werden. Für die Einzelrekorde zeichnete mit Peter Kauch (AK 55) nur einziger Schwimmer verantwortlich. Er verbesserte die Rekorde über 200 m Freistil auf der Kurzbahn, 200 m Brust (zweimal), 200 m und 400 m Freistil jeweils auf der Langbahn. Den Staffelrekord über 4x100 m Freistil der AK 160 stellten Andreas Kaptur, Alexej Priakhin,

Frank Gomoll und Matthias Uhlich bei den offenen Niederländischen Meisterschaften in Nijverdal auf.

Die herausragenden Ergebnisse des gesamten Teams spiegeln sich im Gewinn von 17 Einzel- und 3 Staffelmedaillen bei Deutschen Meisterschaften in Köln, Dortmund und Freiburg wieder. Die Titelgewinne addierten sich dabei auf 9.

Nach weiteren Erfolgen fischten die Masters bei unseren holländischen Nachbarn. Bei den offenen Niederländischen Meisterschaften in Eindhoven und Nijverdal konnten weitere 15 Medaillen gewonnen werden.

*Günter Uhlich*



**Freibad Gladbeck – Traglufthalle**  
Schützenstraße 120 • 45964 Gladbeck • Neben der B224 • Tel. 0 20 43/2 60 44

**Aquafitness mit dem SV 13**

**Wassertemperatur: 26°**

**Jetzt auch sonntags geöffnet:  
8.00 – 13.00 Uhr**

Alle Infos unter:  
**[www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)**

**Das Team des SV 13 freut sich auf Ihren Besuch!**

---

## ***SV 13 ehrt erfolgreiche Schwimmer und verdiente Mitglieder***

### **Goldene Nadel für Ulla Hinzmann**

Die Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern sowie von erfolgreichen Sportlern stand auch in diesem Jahr im Mittelpunkt des traditionellen Herbstfestes, das der SV Gladbeck 13 am 24. November in seinem Vereinsheim feierte. Fast 100 Mitglieder waren gekommen, um im Kreis der Vereinsfamilie einen schönen Abend zu verbringen.

Vorsitzender Bernd Grewer ehrte die langjährigen und verdienten Mitglie-

der: für 25 Jahre mit der Ehrennadel in Bronze Terezija Nentwig, Heinz Barczykowski, Yvonne Kalla und Rosemarie Laupenmühlen, für 40-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Silber den früheren Spitzenschwimmer und mehrfachen Staffelfreizeitrekordler über 4 x 100 und 4 x 200 m Schmetterling, Dirk Stabenow, sowie Joachim Rohrmann.

Die Vereinsehrennadel in Gold für besondere Verdienste erhielt Ursula Hinzmann, die seit mehr als 20Jah-



***Verdiente und langjährige Mitglieder.*** Von links: Yvonne Kalla, Dirk Stabenow, Helga Kinner, Vorsitzender Bernd Grewer, Annegret Kruschinski, Rosemarie Laupenmühlen, Ursula Hinzmann, Irmi Menzel.

---

ren ehrenamtlich das Vereinsheim in hervorragender Weise führt und 25 Jahren dem Schwimmverein angehört.

Für 60-jährige treue Mitgliedschaft und die während dieser Zeit geleisteten herausragenden Verdienste als Mitbegründerin des Kleinkinderschwimmens, Übungsleiterin der Synchronschwimmerinnen und langjähriges aktives Vorstandsmitglied als Jugendwartin sprach der Vorsitzende Helga Kinner seinen besonderen Dank im Namen des Vereins aus. Ebenfalls für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Annegret Kruschinski, Ehefrau des verstorbenen Rekord- und Mei-

stertrainers Walter Kruschinski, geehrt. In Abwesenheit wurde auch Gerd Pütz, langjähriger Wasserballspieler und Wasserballwart, sowie Barbara Bart für 60-jährige Vereinstreue gedankt.

65 Jahre gehört Heinrich Bossler, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, dem SV 13 an. Der frühere Gladbecker Sportamtsleiter war langjähriges aktives Vorstandsmitglied als Schrift- und Geschäftsführer sowie Mitinitiator bei der Übernahme des Vereinsheims. Die Ehrung der Sportler nahm der sportliche Leiter Dr. Michael Kraus vor. Er würdigte die zahlreichen Titel und Re-



**Erfolgreiche Masters-Sportler.** Von links: Günter Uhlich, Bernd Bienek, Gabriele König, Peter Kauch, Herbert Bloch, Dieter Späker, Sportlicher Leiter Dr. Michael Kraus, Heiko Venohr, Frank Gomoll, Gerd Blum.

korde der Masters-SchwimmerInnen Gabriele König, Peter Kauch, Frank Gomoll, Bernd Bienek, Dieter Späker, Andreas Kaptur, Mark Siebert, Jens Bester, Herbert Bloch, Günter Uhlich und Heiko Venohr sowie der Triathleten Dr. Bernadette Gabriel und Frank Wiedenhöfer.

Gerd Blum (AK 70) wurde für seine erneute Deutsche Meisterschaft im Duathlon besonders lobend hervorgehoben.

Mit musikalischer Untermalung der Swing-Combo Chickenleg feierten die 13er bis in die späten Abendstunden.

FORD SERVICE I

# Wir sorgen dafür, dass Ihr Ford im Spiel bleibt!

Für unsere Spieler nur den besten Service – Original Ford Service

- Wartung und Reparatur
- Originalteile und Zubehör
- Reifen und Räder
- Glas- und Karosseriereparatur
- Modernste Diagnose-Technik
- Professionell geschultes Personal
- Kompetente Fachberatung
- Qualität zu fairen Preisen



Die Fans sind begeistert:  
Ford ist „Lieblingsverein“



Eine unabhängige Studie  
belegt: Die Vertragswerk-  
stätten von Ford sind die  
beliebtesten Kfz-Werkstätten.



**Autohaus Wilhelm Wagner GmbH**

Helmutstraße 45  
45968 Gladbeck  
Telefon 02043/9646-0



---

# Viel Lob für die Gladbecker Möglichkeiten in Freibad und Traglufthalle

## SV 13 richtet zum 100-jährigen den Bezirkstag aus.

Der SV Gladbeck 1913 hatte im Rahmen seines 100jährigen Vereinsjubiläums als Gastgeber die Vereine des Schwimmbezirk Nordwestfalen, der mit dem Regierungsbezirk Münster identisch ist, zum alljährlichen stattfindenden Bezirkstag im Konferenzraum der Sparkasse zu Gast. Vertreter von 67 Vereinen waren erschienen.

Von den 71 Vereinen mit insgesamt 25.840 Mitgliedern ist der SV 13 mit 1.632 Schwimm-Mitgliedern (insgesamt 1.768) der zweitgrößte Verein im Bezirk, nach dem Bocholter Wassersportverein (2.219). Die meisten Vereine befinden sich im südlichen Bereich, auch bei der Anzahl an Mitgliedern. Die Schwimmabteilung des VFL Gladbeck ist in der Statistik mit 411 Mitgliedern verzeichnet.



*Bezirks-Vorsitzender Bernhard Tenvenne*

Bezirksvorsitzender Bernhard Tenvenne hob die Bedeutung des SV Gladbeck 13 im Bezirk hervor, insbesondere die hervorragenden sportlichen Leistungen der letzten Jahrzehnte und lobte die organisatorischen Leistungen bei der Ausrichtung von Meisterschaften. Gladbeck habe als einzige Stadt im Bezirk ganzjährig eine 50-m-Bahn zur Verfügung, auf der der SV 13 seit Jahrzehnten regelmäßig Meisterschaften organisiere. Der Präsident



*Von links: Sparkassenchef Ludger Kreyerhoff, Bürgermeister Ulrich Roland, Vorsitzender Bernd Grewer*



*SV NRW-Präsident Manfred Pappikus*

---

des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen, Manfred Peppekus, ging, wie schon Tenvenne, in seinem Grußwort ebenfalls auf die hervorragenden sportlichen Möglichkeiten ein. Die „Pelle“ über dem 50-m-Becken im Freibad sei landesweit einmalig und ermögliche neben dem Leistungssport das wichtige Schulschwimmen sowie den Schwimmbetrieb für die Öffentlichkeit. Er freue sich, schon in vier Wochen wieder nach Gladbeck zum Verbandstag des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen kommen zu dürfen.

Bürgermeister Ulrich Roland betonte die Bedeutung des Sports, insbesondere des Schwimmsports, für die Stadt. Schwimmen sei die von der Gladbecker Bevölkerung mit weitem Abstand vor Fußball und Laufen beliebteste und am häufigsten ausgeübte Sportart. Dieses habe auch bei den Beschlüssen des Rates über die Prioritäten zur Umsetzung des Stärkungspaktes ihren Niederschlag gefunden. Sparkassendirektor Ludger Kreyerhoff hob in seinem Grußwort die Bedeutung der örtlichen Kreditinstitute für die Förderung von Kultur, Wirtschaft und Sport hervor. Er bezweifelte, dass diese unverzichtbaren Leistungen auch von den ausschließlich online tätigen Direktbanken erbracht würden.

SV 13-Vorsitzender Bernd Grewer bedankte sich bei Stadt und Sparkasse für die Unterstützung bei der Arbeit

des SV 13, ohne die es nicht ginge. Dies stellte er in einen historischen Rahmen, weil diese Unterstützung Tradition in Gladbeck hat. Während andere Nachbargemeinden wie Herten, Dorsten und Bottrop ihre Sportstätten zu Freizeit- und Spaßbädern umgebaut hätten, habe Gladbeck als Sportstadt das Freibad als Stätte des Leistungs- und Breitensports, des Schulschwimmens und der sportlichen Betätigung für die Öffentlichkeit erhalten. Dies passe zu Gladbeck. Bereits im Jahre 1913 habe Gladbeck als aufstrebende Bergbaustadt als eine der ersten Städte weit und breit ein Hallenbad gebaut, welches seinesgleichen suchte. Dies war der Anlass für die Gründung eines eigenen Schwimmvereins, des SV 13, der sich im Folgenden als einer der erfolgreichsten und auch mitgliederstärksten Schwimmvereine im Lande entwickelte.

Nach der Aussprache über die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Fachwarte sowie der Mandatsprüfungskommission folgen die Entlastung und die teilweise Neuwahl des Vorstandes. Für den nach 15 Jahren scheidenden Kassierer Siegfried Kummer (Herten) wurde einstimmig Andrea Kühlkamp (Recklinghausen) gewählt.

Der nächste Bezirkstag wurde nach Riesenbeck vergeben.



---

## Die Pflichtzeiten purzeln – Der Heimvorteil wird genutzt

Die Schwimmer des SV 13 nutzten beim achten Pflichtzeiten-Wettkampf ihren Heimvorteil und sicherten sich in der Mannschaftswertung im Feld der 16 Teams den ersten Platz vor der SGS Münster und dem SV Blau-Weiß Bochum.

83 Medaillen, 35 goldene, 30 silberne und 18 bronzene, gewannen die Aktiven des Schwimmvereins in der Traglufthalle an der Schützenstraße.

Das Orga-Team um Andreas Döweling und Gabi vom Wege hatte die Veranstaltung und die Cafeteria hervorragend organisiert.

Aus dem Anschlusskader der 13-er wussten vor allem Leonie Siebert (Jahrgang 1999), Greta Siebrecht (2001) und Majelle Quarrato (2001) zu überzeugen. Sie knackten bereits Normen für die nordrhein-westfälischen Jahrgangsmeisterschaften.

Erfolgreichster Teilnehmer der Gastgeber war Henning Kunkel (1996). Für ihn standen fünf erste Plätze zu Buche. Siegreich war er über 100 m Brust, 200 m Lagen, 200 m und 400 m Freistil sowie über 200 m Rücken.

Viermal erfolgreich war Judith Epping (1997/50, 100, 200 m Rücken, 200 m Lagen).

Jeweils drei Goldmedaillen gewannen Laurie Krausa (1997/50, 100, 200 m Schmetterling), Steffen Wirgs (1996/100, 200 m Schmetterling, 100 m Freistil), Emma Siebrecht (2000/50, 100, 200 m Brust) und Laura Goldbach (1998/100 m Rücken, 200, 400 m Freistil). Zwei Siege erreichten Leonie Siebrecht (1999/100, 200 m Brust) und Lisa Siedenbiedel (1999/100, 200 m Schmetterling), jeweils einmal erfolgreich waren Alexander Bähr (1982/50 m Rücken), Oliver Mohs (1993/1500 m Freistil), Lena Thiehofe (1994/100 m Brust) und Niklas Döweling (1995/100 m Brust).

Auf große Resonanz stieß der Jugendmehrkampf für die Jahrgänge 2002 und 2003 (50 m Kraulbeine, 7,5 m Gleittest, 15 m Delfinbeine, vier vorgegebene Schwimmstrecken).

49 Nachwuchsschwimmer nahmen in der Traglufthalle an diesem etwas anderen Wettbewerb teil. Vom SV 13 landeten Tim Wolkowski (2002), Anika Gäth (2002) und Lukas Weißler (2003) jeweils auf dem zweiten Platz, Marie-Louise Möller (2003) belegte den dritten Rang.

Im Schwimmmehrkampf verfehlten die 13-er die Medaillenplätze. Im Jahrgang 2001 sicherten sich Deniz Koc, Calvin Knepper, Adrian Arndt und Christoph Siebert die Ränge vier

bis sieben und Greta Siebrecht, Majel-  
le Quarrato und Lara Krügel die Plätze  
fünf bis sieben.

**Weitere Platzierungen:**

5. Aaron Arndt (2003), Mara Verje  
(2003), 6. Niko Frese (2003), Nele  
Mense (2003), 7. Luis Goretzko

(2003), Jessica Gäth (2003), Ari Jür-  
gens (2002), 8. Lisa-Marie Stollfuß  
(2002), 9. Nele Metzloff (2003),  
11. Cosima Roth (2003), 13. Anna Go-  
sebrink (2002), 14. Maike-Sophie  
Schmidt (2003), 15. Alexa Kückel-  
mann (2001), Julia Siebrecht (2003),  
17. Elif Günes (2001).

vhs

Gladbeck

- **EDV/Internet**
- **Gesundheit/Fitness**
- **Vorträge**
- **Kochen**
- **Schulabschlüsse ...und vieles, vieles mehr !**

- **Sprachen**
- **Kreativität**
- **Rhetorik**
- **Fahrten/Führungen**

Auch für Sie ist etwas dabei.

Volkshochschule der Stadt Gladbeck • Friedrichstraße 55 • 45964 Gladbeck  
Tel: 02043-992415 • Fax: 02043-991411 • Internet: [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) • E-mail: [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. - Mi. von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do. von 9 - 13 und 14 - 17.30 Uhr,  
Fr. von 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.



---

## Die Kader lassen das Edelmetall nur so blinken

### Dazu kommen noch etliche persönliche Bestzeiten

Während die Aktiven des aktuellen Leistungskaders in Luxemburg ihre Erfolge verbuchen konnten, gingen die Mitglieder des Anschlusskaders beim Münsteraner Sprintertages sehr erfolgreich an den Start.

Mit viel Edelmetall wurde am Ende des Tages die Rückfahrt angetreten. Insgesamt befanden sich 16 Gold-, 11 Silber – und ebenso viele Bronzemedailles im Gepäck. Neben diesen sichtbaren Ergebnissen konnte der Trainer noch etliche persönliche Bestzeiten seiner Aktiven vermerken.

Jüngster Einzelsieger des SV 13 war der 8-jährige Elias de Vries (2004). Elias ging 3 x an den Start und konnte ebenso viele Bestleistungen verzeichnen. Dazu freute er sich über 3 Medaillen, die der Lohn für seine Leistungen untermauerten: 2 x Gold (100 m Lagen und 100 m Brust) sowie 1 x Silber über 100 m Rücken.

Gleich 4 x ganz oben auf dem Siegerpodest stand der 10-jährige Lukas Weißler: 4 Starts bedeuteten für das Nachwuchstalent des SV 13 gleichfalls 4 Siege. Unangefochten siegte Lukas über 100 m Lagen-100 m Rücken- 100 m Freistil sowie über die

100 m Schmetterling. Besonders hervorzuheben ist seine über 100 m Schmetterling (1: 23,57) – damit führt er in seinem Jahrgang in Deutschland das Feld klar an.

Die Neuzugänge aus Recklinghausen – die Geschwister Jessica (2003) und Annika Gäth (2002) waren für insgesamt 7 Medaillen – verantwortlich. Annika siegte gleich 3 x (100 m Schmetterling- 100 m Rücken und 100 m Freistil) und über 100 m Brust belegte sie den 2. Platz. Ihre jüngere Schwester Jessica gewann die 100 m Rücken – wurde Zweite über 100 m Freistil und um alle Farben der Medaillen zu komplettieren errang sie dann Bronze über die 100 m Lagen.

In besonders guter Form ist seit Wochen die 11-jährige Majelle Quarrato (2001). Während sie schon in der letzten Woche beim Pflü-Ze Wettkampf zweimal die Norm für die NRW-Jahrgangsmeyerschaften unterbieten konnte, rief sie jetzt auch in Münster ihre guten Leistungen ab. Belohnt wurde sie hierfür mit 2 Goldmedaillen (100 m Schmetterling und 100 m Freistil) sowie mit Silber über die 100 m Rücken.

Die gleichen Medaillenfarben konnte sich auch Tim Wolkowski (2002) vom Sportlichen Leiter der SGS

---

Münster abholen. Gold über 100 m Brust sowie 100 m Freistil und Silber für seine Leistung über 100 m Lagen.

Gold-Silber-Bronze am Stück nahm auch Mert Askin (2001) mit aus Münster: Jeweils in persönlicher Bestzeit siegte er über 100 m Freistil – Zweiter wurde er über die 100 m Schmetterling und Bronze erhielt Mert für seine Leistung über 100 m Rücken.

Über 100 m Rücken siegte im Jahrgang 1999 Daniel Figge ebenfalls in pers. Bestzeit und über 100 m Freistil sprang am Ende noch Platz 3 für ihn heraus.

**Weitere Medaillen für den SV 13 holten:**

*Adrian Arndt* – 2001:  
Pl. 3 über 100 m Rücken

*Deniz Koc* – 2001:  
Pl. 2 über 100 m Brust

*Lara Krügel* – 2001:  
Pl. 2 über 100 m Freistil  
Pl. 3 über 100 m Lagen

*Alina Mogel* – 2000:  
Pl. 3 über 100 m Schmetterling  
Pl. 3 über 100 m Rücken

*Nikolas Mönig* – 2000:  
Pl. 3 über 100 m Brust

*Chiara Pohl* – 2000:  
Pl. 3 über 200 m Lagen

*Leonie Siebert* – 1999:  
Pl. 2 über 100 m Rücken

*Greta Siebrecht* – 2001:  
Pl. 2 über 200 m Lagen  
Pl. 3 über 100 m Rücken  
Pl. 3 über 100 m Brust

**Mit weiteren guten Ergebnissen konnten zusätzlich überzeugen:**

Mandy Illner, Nele Machnik, Aileen Dörnhoff, Alexa Kückelmann, Elif Günes, Julia Siebrecht, Calvin Knepper, Christoph Siebert.

---

## „Lauf Spur“

Lauftraining, einmal aus einer ganz anderen Perspektive fotografiert. Zu wem mag denn wohl dieses zierliche Füßchen gehören? Die Auflösung gibt's dann am Schluss der Vereinsnachrichten.

*Foto: privat*



---

## Laurie Krausa mischt die Konkurrenz auf

Neun-mal Edelmetall in der offenen Klasse und zahlreiche Jahrgangsmedaillen gewannen die Schwimmer des SV 13 bei den Bezirksmeisterschaften im Gelsenkirchener Zentralbad.

Über 200 m Schmetterling sicherte sich Laurie Krausa (Jg. 1997) in persönlicher Bestzeit von 2:29,4 Min. den Titel. Sie steigerte sich um mehr als sieben Sekunden. Krausa komplettierte ihr erfolgreiches Abschneiden mit zweiten Plätzen in der offenen Klasse über 50 m Schmetterling (0:29,87 Min., Bestzeit), 100 m Schmetterling in 1:07,25 Min. sowie 100 m Freistil in 1:00,43 Minuten. Ferner belegte sie über 200 m Freistil Rang drei in Bestzeit von 2:09,88 Minuten.



*In Gelsenkirchen erfolgreich: Laurie Krausa*

Steffen Wirgs (Jg. 1996) belegte über 100 m (0:58,66 Min., Bestzeit) und 200 m Schmetterling sowie über 200 m Lagen jeweils den zweiten Platz. Judith Epping (Jg. 1997) stellte über 200 m (2:17,28 Min.) und 50 m Rücken (0:30,57 Min.) ihre Bestzeiten ein und belegte damit den zweiten bzw. dritten Rang.

Eine Bronzemedaille in der offenen Klasse gewann Pascal Krause (Jg. 1996) über 200 m Lagen. Er steigerte seine Bestzeit um drei Sekunden auf 2:15,92 Minuten.

Alexander Bähr (Jg. 1992) schwamm über 50 m Rücken in Bestzeit von 0:27,43 Min. zu Bronze. Nils Reinbacher (Jg. 1996) schraubte seine Bestzeit über 100 m Brust auf 1:09,62 Min. – Platz zwei. Dritter wurde Teamkollege Maurice Krause (Jg. 1994), der nach 1:09,66 Min. am Beckenrand anshlug.

Master Dieter Späker (Jg. 1967) mischte auch in der offenen Klasse mit und zeigte über 200 m Brust in 2:31,9 Min. eine respektable Leistung, die ihm die Bronzemedaille einbrachte.

Die 4 x 50 m Lagen-Mixed-Staffel errang in der Besetzung Alexander Bähr, Niklas Döweling, Steffen Wirgs und Laurie Krausa die Silbermedaille. Des Weiteren gab es Bronze für die weibliche und männliche Freistilstaffel in den Besetzungen Lisa Siedenbiedel, Laura Eichler, Lena Thiehofe und Laurie Krausa bzw. Niklas Döweling, Henning Kunkel, Pascal Krause und Steffen Wirgs.

Auch die jüngeren Aktiven des SV Gladbeck 13 wussten mit vielen Bestzeiten zu überzeugen, die ihnen Bezirksjahrgangstitel und Medaillenplätze einbrachten. Zu den Medaillengewinnern zählten noch Hannah Krausa, Roman Epping, Mert Askin, Deniz Koc, Tim Wolkowski, Greta Siebrecht, Leonie Siebert, Lisa Siedenbiedel, Simon Meier, Adrian Arndt.

## Mathias-Jakobs-Stadthalle

# TICKET-SHOP



Die Mathias-Jakobs-Stadthalle bietet ein leistungsfähiges Ticketing über den Vertrieb von

**west:ticket**

- CTS-Eventim -

Die Angebotsvielfalt für eigene, lokale, regionale und überregionale Veranstaltungen und Events gestaltet den Rahmen für ein riesiges Ticket-Angebot.

Also: einfach mal zur Kasse der Stadthalle kommen. Es werden auch Bank- und Kredit-Karten akzeptiert.

### Kassenzeiten

montags – freitags und zusätzlich	11 – 13 Uhr
dienstags	17 – 19 Uhr
donnerstags	15 – 18 Uhr

Fon 0 20 43 – 99 26 82

Fax 0 20 43 – 99 14 15

Mail: [mjs-kasse@stadt-gladbeck.de](mailto:mjs-kasse@stadt-gladbeck.de)

Internet: [www.gladbeck.de](http://www.gladbeck.de)

**FAST ALLES. FAST IMMER. UND DAS SOFORT.**

---

## ***In Bochum gab es für beide Schwimmteams zweite Plätze***

Beim Landesliga-Durchgang des Deutscher Mannschaftswettbewerbes Schwimmen belegte das Frauen- und das Männerteam des SV Gladbeck 13 jeweils den zweiten Platz. Die Herren des Schwimmvereins sammelten 18412, die Damen 18541 Punkte. Beide Formationen gingen in Bochum an den Start. Dort trafen sie auf Vertreter der SG Essen, SG Schwimmen Münster, SG Mülheim, SG Gelsenkirchen, SG Dortmund, Blau-Weiß Bochum sowie der SG Ruhr.

Die Ausgangslage für den Schwimmverein um Trainer Tim Spiwoks war alles andere als vielversprechend. Denn in Steffen Wirgs (Kapselanriss) und Laura Goldbach (verstauchter Finger) konnten zwei wichtige Aktive ihre Starts nur bedingt gewohnt durchziehen.

Oliver Mohs erzielte bei seinen fünf Starts das punktbeste Ergebnis der 13-er. Vor allem auf den Freistilstrecken wartete er mit beachtlichen Zeiten auf (100, 200, 400 m in 0:54,62, 1:56,46 und 4:10,58). Niklas Döweling steigerte sich auf den Bruststrecken (100, 200 m in 1:08,98 und 2:30,97) und holte nach Mohs die meisten Punkte für den Schwimmverein.

Steffen Wirgs ging in Bochum trotz seiner Schmerzen fünfmal an den

Start. Der Kapselanriss verhinderte zwar persönliche Bestzeiten, trotzdem war Tim Spiwoks, der Trainer des Schwimmvereins, mit den erbrachten Leistungen seines Schützlings sehr zufrieden. Der Jüngste im Team, Joshua Loges, steuerte mit Bestzeiten über 50, 100 und 200 m Freistil (24,86; 0:55,07 und 2:01,17) ebenfalls wertvolle Punkte bei.

Zudem gehörten noch folgende Aktive dem Team an: Alexander Bähr, Frank Gomoll, Andreas Kaptur, Henning Kunkel, Mark Siebert, Matthias Uhlich.

Efrigste Punktesammlerin bei den Damen des SV Gladbeck 13 war mit 3436 Punkten die 15-jährige Judith Epping. Sie ging über die Rückenstrecken 50 (0:31,59), 100 (1:05,80) und 200 m (2:20,23) an den Start sowie über 400 m Freistil (4:36,09) und 200 m Lagen (2:26,70).

Trotz ihres verstauchten Mittelfingers erwies sich Laura Goldbach ebenfalls als fleißige Punktesammlerin. Mit Schmerzen startete sie über 400 m Freistil (4:43,02), 100 und 200 m Rücken (1:08,52; 2:23,38) sowie über 200 und 400 m Lagen (2:33,85; 5:20,10). Laurie Krausa holte 2975 Punkte. Sie steuerte Zähler über 50, 100 und 200 m Freistil (0:28,51;

---

1:02,02; 2:14,03) sowie über 100 und 200 m Schmetterling (1:07,18; 2:32,73) bei.

Kallhoff, Hannah Krausa, Emma Siebrecht, Lisa Siedenbiedel und Lena Thiehofe.

Komplettiert wurde das Team der 13-er durch Laura Eichler, Johanna

## ***Das Team von Anja Krausa qualifiziert sich für das Finale***

Beim NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Essen feierte die jüngste Mannschaft des SV 13 den größten Erfolg.

Für den Nachwuchs des SV Gladbeck 13 bot das NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend einige Höhepunkte – allerdings auch der negativen Art. So musste die Gladbecker B-Jugend der Mädchen (Jg. 1997/98), die sich mit Kim Uhlendorf, Laurie Krausa, Laura Goldbach und Judith Epping als viertschnellste Staffel fürs Finale qualifiziert hatte, ihre Teilnahme krankheitsbedingt absagen.

Auch die männliche D-Jugend (Jg. 2001/02) der Gladbecker, die das Finalticket für Essen mit Calvin Knepper, Adrian Arndt, Christoph Siebert, Tim Wolkowski, Simon Meier, Mert Askin und Deniz Koc überraschend

als sechstschnellste Staffel gelöst hatte, musste im Laufe der Wettkämpfe einen herben Rückschlag einstecken: Nach verheißungsvollem Auftakt in der Kraulstaffel, die die junge Equipe um stolze fünf Sekunden schneller absolvierte als bei den Vorkämpfen in Gladbeck, kam es in der Rückenstaffel zur ersten Disqualifikation. Doch die Schützlinge von Trainerin Gabi vom Wege behielten – so schien es zunächst – die Nerven und kämpften sich in der Folge auf Platz fünf vor. Nach der zweiten Disqualifikation in der Lagenstaffel war der Wettkampf für die jungen Schwimmer jedoch beendet. Ihre Ergebnisse fanden in der Gesamtwertung keine Berücksichtigung mehr, auch wenn von Wege ihrem Team eine „tolle Leistung“ attestierte.

So ruhten alle schwarz-gelben Hoffnungen auf die jüngste Auswahl der 13-er, der E-Jugend (Jg. 2003/2004)





*Die Schnellsten im Bezirk: die E-Jugendlichen des SV Gladbeck 13 mit Aaron Arndt (v. l.), Lukas Weßeler, Cosima Roth, Mara Verje, Marie Möller und Nele Mense sowie Trainerin Anja Krausa.*

*Foto: privat*

von Trainerin Anja Krausa in der Besetzung Lukas Weßeler, Cosima Roth, Mara Verje, Nele Mense, Marie Möller und Aaron Arndt. Als Sechstschnellste für dieses Finale qualifiziert, sprang auch am Ende ein sechster Platz heraus. Für Trainerin Anja Krausa ist das ein Riesen-Erfolg, mit dem ob der starken Konkurrenz der Startgemeinschaften aus Köln, Essen, Mülheim und Wuppertal in dieser Form nicht zu rechnen war, zumal der erste Wettkampftag nicht optimal verlief für die jüngste Auswahl des SV 13. Die Nervosität war den Aktiven anzusehen, entsprechend verhalten fielen ihre anfänglichen Leistungen aus.

Nach Tag eins stand ein siebter Platz mit 1,5 Sekunden Rückstand auf die gastgebende SG Essen zu Buche. Am zweiten Tag dann mobilisierte die Mannschaft noch einmal alle Kräfte

und steigerte sich in der Schmetterling- und Lagenstaffel um jeweils fünf Sekunden gegenüber besagten Vorkampf vor heimischer Kulisse in Gladbeck. Der sechste Rang in der Endabrechnung bedeutete auch, dass die Gladbecker E-Jugend weiterhin die schnellste Staffel ihrer Altersklasse im Schwimmbezirk Nordwestfalen stellt.



---

## 25 Medaillen sind tolle Ausbeute

### Aufbaukader überzeugt in Dortmund

Mit 25 Medaillen und 42 persönlichen Bestzeiten kehrten die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Gladbeck 13-Aufbaukaders vom offenen Pokalschwimmfest aus Dortmund zurück.

Mit 14 Aktiven aus ihrem Aufbaukader machte sich Anja Krausa, Trainerin beim SV Gladbeck 13, jüngst auf dem Weg nach Dortmund, um an einem offenen DSV-Schwimmfest teilzunehmen. Mit Erfolg: Der 13-er-Nachwuchs kehrte mit 25 Medaillen und 42 persönlichen Bestzeiten nach

Gladbeck zurück, die harte Trainingsarbeit der letzten Wochen hatte sich einmal mehr ausgezahlt.

Erfolgreichster und gleichzeitig auch jüngster Schwimmer war Elias de Vries (Jg. 2004), der alle seine vier Starts für sich entschied. Über 50 und 100 Meter Rücken, 50 Meter Brust und 50 Meter Freistil holte Vries Gold. Bei den Mädchen war Mara Verj (Jg. 2003) am erfolgreichsten, offenbar motiviert durch die starke Konkurrenz in den eigenen Reihen holte sich Verj zweimal Gold. Zu-



*Der jüngste Nachwuchs schnitt in Dortmund super ab.*

---

dem holte sie über 100 Meter Freistil Silber und über 100 Meter Rücken Bronze. Nele Mense (Jg. 2003) holte sich von Krankheit geschwächt drei silberne und eine Bronzemedaille. Dass Niko Frese (Jg. 2003) zuletzt an seiner Technik gefeilt hat, war in Dortmund besonders gut zu erkennen: Frese siegte über 100 Meter Lagen und 50 Meter Brust. Auch Aaron Arndt kletterte aufs Podium, und das dreimal. Arndt schlug unter anderem als Zweiter nach 50 Metern Schmet-

terling aus dem Becken, Teamkollege Ari Jürgens (Jg. 2002) gewann Silber über 100 Meter Lagen und 50 Meter Brust. Weitere Bronzemedailles gingen an Maike Schmidt, Gianni Selvarolo, Cosima Roth und Felix Jonuscheid und Ronja Stanglow. Auch Lisa-Marie Stollfuss, Anna Gosebrink und Luis Goretzko blickten auf einen für die erfolgreichen Wettkampf mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten zurück.

## *Für die Sieger gab es Kuschtiere*

Der SV 13 richtete jetzt einmal mehr die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen über die Lagen Strecken aus. Erneut gab's für die jüngsten Sieger über 800 m Freistil kleine Kuschtierchen. Und die punktbeste Leistung bei den Damen und Herren belohnten die 13-er je-

weils mit einem Gutschein. Diese gingen an Michelle Klomfaß (VfL Gladbeck) und Thomas Rellensmann (SGS Münster). Der Gastgeber holte 16 Medaillen in den Jahrgangsentscheidungen sowie viermal Edelmetall in der offenen Wertung.



*Steffen Wirgs*

Zwei erste Plätze errang Johanna Kallhoff (1995). Sie gewann über 400 m Freistil und 400 m Lagen. Über 800 m Freistil sicherte sich Johanna Kallhoff noch Silber.

Steffen Wirgs (1996) entschied die Rennen über 400 m Lagen und 400 m Freistil in seinem Jahrgang klar für sich. In der offenen

---

Wertung landete er auf Platz zwei bzw. drei. Über 400 m Freistil sicherte sich Joshua Loges (1997) einen Jahrgangstitel.

Jüngste Jahrgangssiegerin in den Reihen der 13er war Annika Gäth (2002). Sie setzte sich über 400 m Lagen durch. Silber gewann sie noch über 400 m Freistil und Bronze über 800 m Freistil. Zweimal Edelmetall holte Laura Goldbach (1998). Über 400 m Lagen gewann sie überlegen in ihrem Jahrgang (dritter Platz in der offenen Klasse), über 400 m Freistil wurde sie Zweite. Laurie Krausa (1997) siegte über 400 m Lagen (zweiter Platz in der offenen Klasse). Über 400 m Freistil belegte sie in ihrem Jahrgang noch Rang zwei.

Weitere Medaillen gewannen die folgenden 13-er: Majelle Quarrato (2001): 3. über 400 m und 400 m Lagen; Deniz Koc (2001): 3. über 400 m Freistil; Henning Kunkel (1996): 2. über 400 m Freistil (3. in der offenen Wertung), 2. über 1500 m Freistil; Mert Askin (2001): 3. über 400 m Lagen.

### **Lukas Weßeler in Top-Form**

In den Jugendmehrkämpfen war der SV Gladbeck 13 neben den Aktiven der SG Schwimmen Münster eine Klasse für sich.

Allein im Jahrgang 2003 belegten die Schwarz-Gelben bei den Jungen alle drei Podiumsplätze: Es siegte unangefochten Lukas Weßeler vor Aaron

Arndt und Niko Freese. Mit seiner Leistung über 100 m Freistil verbesserte sich Lukas Weßeler auf Rang zwei in der Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes. Im Jahrgang 2002 erreichte Tim Wolkowski den dritten Platz und konnte sich mit seiner Siegerzeit über 100 m Brust in der aktuellen DSV-Bestenliste nach oben verbessern.

Bei den Mädchen des Jahrganges 2003 verpasste Jessica Gäth einen Medailenrang, weil sie disqualifiziert wurde. Greta Siebrecht (2001) war die einzige Gladbeckerin, die den Jugendmehrkampf nach den Richtlinien des DSV absolvierte. Gefordert wurden 200 m Lagen, 400 m Freistil sowie von einer Schwimmlage die 50 m Beinarbeit sowie 100 und 200 m in der Gesamtschwimmlage.

Am Ende des Tages durfte Greta Siebrecht den Pokal der Siegerin in Empfang nehmen. Zusätzlich gelang es ihr, die 100 m Brust in persönlicher Bestzeit zu beenden.

---

## Laura Goldbach schwimmt in Bestform

Von den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal kehrte die Auswahl des SV Gladbeck 13 mit insgesamt 6 Medaillen heim. Laura Goldbach (Jg. '98) präsentierte sich in Topform; sie wurde zweifache Landesmeisterin ihres Jahrgangs über 100 Meter und 200 Meter Rücken. Zudem gewann Goldbach über die Sprintdistanz 50 Meter Rücken Silber, über 400 Meter Lagen reichte es zu Rang vier.

Die zweite Rückenspezialistin in Reihen der 13-er, Judith Epping, konnte in der Wuppertaler Schwimmoper ihre persönlichen Bestzeiten über 100 Meter und 200 Meter Rücken auf 1:05,39 Min. bzw. 2:19,71 Min. steigern – was ihr zweimal Bronze im Jahrgang 1997 bescherte. Ein weiterer Erfolg: Über 100 Meter Freistil knackte Epping erstmals die Eine-Minute-Marke, in 0:59,59 Min. wurde sie Sechste. Zusätzlich qualifizierten sich sowohl Goldbach als auch Epping für den Endlauf über 200 Meter Rücken in der offenen Klasse, den sie mit Platz vier (Goldbach) und Platz fünf (Epping) abschlossen – sehr zur Freude des Gladbecker Trainerteams Tim Spiwoks und Iris Kipar-Wirgs.

Teamkollege Pascal Krause steigerte sich auf den Lagenstrecken. Über 100 Meter Lagen konnte er sich mit der Zeit von 1:04,36 Min. die Silbermedaille erkämpfen. Seine Bestzeit über 200 Meter Lagen von 2:17,40

brachte ihm den vierten Platz ein. Auch die „Routiniers“ unter den 13-ern, Oliver Mohs ('93), Alexander Bähr ('92) und Niklas Döweling ('95) sorgten für zufriedene Trainer-Gesichter, wobei Döweling mit seinem Jahrgangssieg über 100 Meter Freistil in neuer persönlicher Bestzeit von 0:55,08 Min. noch hervorstach.

Über 4x50 Meter Lagen kam es zu einem vereinsinternen Vergleich zwischen der Staffel in der Besetzung Bähr, Döweling, Mohs und Henning Kunkel und den Masters-Schwimmern mit Trainer Spiwoks, Matthias Uhlich, Oliver Spinner und Andreas Kaptur – mit dem besseren Ende für die „Olldies“, die auf Platz 22 in der NRW-Wertung schwammen. Die 4x50 Meter-Freistilstaffel der Frauen mit Goldbach, Epping, Laurie Krausa und Kim Uhlendorf landete auf Rang elf.



## Judith Epping ragt heraus

Judith Epping sorgte am letzten Tag der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in der Wuppertaler Schwimmoper aus Sicht des SV Gladbeck 13 für das wertvollste Ergebnis. Sie stellte über 100 m Rücken in 1:03,76 Min. eine persönliche Bestzeit auf. Damit landete Epping auf den 28. Platz. Tim Spiwoks, Trainer des Schwimmvereins, war zufrieden: „Die Bestzeit kam überraschend, deshalb war das erste Sahne, wie man das so schön sagt.“ Aber nicht nur Judith Epping zeigte sich bei den nationalen Titelkämpfen in guter Verfassung. Gleiches galt für Laura Goldbach, die ebenfalls über 100 m Rücken in den Bereich ihrer Bestmarke kam. Sie schlug nach 1:05,57 Min. am Beckenrand an (46. Platz).

Steffen Wirgs stellte sich am Samstag in der Schwimmoper über 200 m Schmetterling der Konkurrenz. Der jüngste Teilnehmer des SV 13, Wirgs zählt gerade einmal 15 Lenze, benötigte 2:11,51 Min. und blieb damit etwas über seiner Bestzeit

(41. Platz). Dazu Spiwoks: „Steffen war darüber vielleicht ein bisschen enttäuscht. Letztlich muss man bedenken, dass er im Vorfeld krank gewesen ist und man daher Abstriche machen muss.“

Alles in allem hätten sich die Tage in Wuppertal gelohnt, urteilte der Trainer der 13-er. „Wir kommen jedes Jahr gerne wieder, unsere Schwimmer sind auf einem guten Weg. Für mich als Trainer ist es wichtig zu sehen, dass unsere Arbeit Früchte trägt.“

**Kultur in Gladbeck** Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck

**MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE**

**Komödien Ring / Spielzeit 2013/2014 · ABO K**

**FRAU MÜLLER MUSS WEG**

Komödie von Lutz Hübner

**Dienstag, 24. Sep. 2013, 20 Uhr** **Plus 1-Veranstaltung**

**Nach Wahl:**

**WEISSE PRACHT**

Ohnsorg Theater, Hamburg

**Dienstag, 17. Dez. 2013, 20 Uhr**

**EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN**

10 Jahre Familie Malente

Musikalische Comedy-Revue

**Donnerstag, 20. Feb. 2014, 20 Uhr**

**Jetzt Plätze sichern!!!**

**VERZAUBERTER APRIL**

Zauberhafte Liebeskomödie

**Dienstag, 08. April 2014, 20 Uhr**

**LORIOTS DRAMATISCHE WERKE**

Das Beste von Vicco von Bülow, genannt Loriot

**Mittwoch, 14. Mai 2014, 20 Uhr**

**Stadthallenkasse - Info: Tel. (02043) 99-2682**



---

## Laura Goldbach schwimmt in Bestform

Von den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal kehrte die Auswahl des SV Gladbeck 13 mit insgesamt 6 Medaillen heim. Laura Goldbach (Jg. -98) präsentierte sich in Topform; sie wurde zweifache Landesmeisterin ihres Jahrgangs über 100 Meter und 200 Meter Rücken. Zudem gewann Goldbach über die Sprintdistanz 50 Meter Rücken Silber, über 400 Meter Lagen reichte es zu Rang vier.

Die zweite Rückenspezialistin in Reihen der 13-er, Judith Epping, konnte in der Wuppertaler Schwimmoper ihre persönlichen Bestzeiten über 100 Meter und 200 Meter Rücken auf 1:05,39 Min. bzw. 2:19,71 Min. steigern – was ihr zweimal Bronze im Jahrgang 1997 bescherte. Ein weiterer Erfolg: Über 100 Meter Freistil knackte Epping erstmals die Eine-Minute-Marke, in 0:59,59 Min. wurde sie Sechste. Zusätzlich qualifizierten sich sowohl Goldbach als auch Epping für den Endlauf über 200 Meter Rücken in der offenen Klasse, den sie mit Platz vier (Goldbach) und Platz fünf (Epping) abschlossen – sehr zur Freude des Gladbecker Trainerteams Tim Spiwoks und Iris Kipar-Wirgs.

Teamkollege Pascal Krause steigerte sich auf den Lagenstrecken. Über 100 Meter Lagen konnte er sich mit der Zeit von 1:04,36 Min. die Silbermedaille erkämpfen. Seine Bestzeit über 200 Meter Lagen von 2:17,40

brachte ihm den vierten Platz ein. Auch die „Routiniers“ unter den 13-ern, Oliver Mohs ('93), Alexander Bähr ('92) und Niklas Döweling ('95) sorgten für zufriedene Trainer-Gesichter, wobei Döweling mit seinem Jahrgangssieg über 100 Meter Freistil in neuer persönlicher Bestzeit von 0:55,08 Min. noch hervorstach.

Über 4x50 Meter Lagen kam es zu einem vereinsinternen Vergleich zwischen der Staffel in der Besetzung Bähr, Döweling, Mohs und Henning Kunkel und den Masters-Schwimmern mit Trainer Spiwoks, Matthias Uhlich, Oliver Spinner und Andreas Kaptur – mit dem besseren Ende für die „Oldies“, die auf Platz 22 in der NRW-Wertung schwammen. Die 4x50 Meter-Freistilstaffel der Frauen mit Goldbach, Epping, Laurie Krausa und Kim Uhlendorf landete auf Rang elf.

---

## Laura Goldbach und Steffen Wirgs bei NRW-Lehrgang

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art haben zwei Aktive des SV 13 erhalten: Laura Goldbach und Steffen Wirgs – beide Mitglieder im Nachwuchskader des Schwimmverbandes NRW – wurden von Landestrainer Jürgen Verhülndonk zum „Jahreseinstiegslehrgang 2013“

in die Schwimmsportschule nach Übach-Palenberg eingeladen.

Mit insgesamt 19 Aktiven werden sie unter den Augen des Landestrainers im Bereich Grundlagenausdauer trainieren und erhoffen sich hiermit, eine gute Basis für die beginnende Langbahnsaison zu legen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt zudem Laura Goldbach: Aufgrund ihrer starken Leistungen der vergangenen Saison wurde die SV13-Rückenschwimmerin in den D/C-Jugendkader des Deutschen Schwimmverbandes nominiert. Die 14-Jährige Laura hat sich über die Rückenstrecken unter die Besten ihres Jahrganges geschwommen.



*Auf West-Ebene aktiv: Laura Goldbach und Steffen Wirgs.*

*Foto: privat*

Zum neuen Jahr haben die beiden ehrgeizigen Aktiven das Ziel, sich mit Unterstützung ihres Trainers Tim Spiwoks ihren Traum von einer Medaille bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften zu erfüllen.



---

**Anschlusskader:**

## ***So macht die Heimreise aus der Klingensteinadt Spaß***

Zum zweiten Male startete der Anschlusskader des SV Gladbeck 13 beim Internationalen Schwimmfest in Solingen. Gerne gingen die jungen Aktiven in der Klingensteinadt an den Start, hatte man doch noch die Erfolge und guten Leistungen des vergangenen Jahres im Hinterkopf! Bis auf zwei Ausnahmen – sie bestritten in Bochum im Rahmen der NRW-Meisterschaften der Langen Strecken den Jugendmehrgang für den 2002 – ging der Kader geschlossen an den Start. Genau wie 2012 konnte am Sonntag die Heimreise erfolgreich angetreten werden. Bei 114 Meldungen konnte das junge Team (1999 – 2003) insgesamt 79 persönliche Bestzeiten aufstellen. Hinzu kamen 23 Medaillen in Gold- 16 x Silber und 17 x Bronze. Zusätzlich konnten 3 aktive durch ihren Sieg über die 200 m Lagen einen Jahrgangspokal in empfang nehmen. Sieben Aktive durften sich während aufgrund ihrer Leistungen mit Gold schmücken.

Lukas Weißler -2003- hatte bei seinen sechs Starts niemanden, der ihm die Siege wegnehmen konnte und heimste somit sechs Goldmedaillen ein, incl. Den Pokal für den Sieg über die 00 m Lagen. Lukas siegte deutlich über die 100 / 200 m Freistil, 100 m Rücken, 50 /100 m Schmetterling so-



*Greta Siebrecht und rechts Majelle Quarrato*

wie die erwähnten 200 m Lagen. Hervorzuheben ist besonders die Siegerzeit über 50 m Schmetterling, die er nach 0:35,86 beendete.

Viermal Gold holte Greta Siebrecht (2001). Ungefährdet siegte sie in ihrer Speziallage – dem Brustschwimmen – und schlug über die 50-100 und 200 m jeweils als Erste an. Den vierten Sieg konnte Greta über 100 m Rücken in neuer pers. Bestzeit für sich verbuchen.

Ebenfalls über viermal Gold freute sich Majelle Quarrato- ebenfalls Jahrgang 2001. 50 und 100 m Schmetterling- 50 m Freistil sowie die erhofften 200 m Lagen konnte sie für sich entscheiden. Als Zugabe nahm sie ebenfalls den Lagenpokal mit nach Gladbeck.

# Die Fachfirma für den temporären Hallenbau



*Von der Luft getragen*

**Struckmeyer-Systembau**  
Alte Poststraße 90  
32457 Port-Westfalica  
OT Barkhausen

Fon: 0049-571-51553  
Fax: 0049-571-5800107  
E-Mail: [info@struckmeyer-systembau.de](mailto:info@struckmeyer-systembau.de)

[www.struckmeyer-systembau.de](http://www.struckmeyer-systembau.de)

---

Leonie Siebert -1999- freute sich neben ihren Siegen über die Rückenstrecken 50-100 und 200 m noch nebenbei über die geschaffte NRW-Qualifikationszeit über die 100 m Rücken in 1:16,90. Leonie kann somit bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften alle 3 Rückenstrecken bestreiten.

Auch Mert Askin -2001- ging nach einem Mammutprogramm am Vortage – er starte neben Majelle Quarato und Lara Krügel bei den NRW-Meisterschaften über 400 m Lagen und 1500 m Freistil – dreimal an den Start und entschied die 50 und 100 m Schmetterling sowie die Pokalstrecke 200 m Lagen für sich.

Sein Jahrgangskollege Deniz Koc sicherte sich mit den Siegen über die beiden Bruststrecken 100 und 200 m den obersten Platz auf dem Siegerpodest.

Jüngste Siegerin der 13er war mit 9 Jahren Jessica Gäth, : nach mehreren Anläufen, die sie mit 3 x Silber und 2 x Bronze beendete, schaffte Jessi es über 100 m Rücken den erhofften Sieg und somit ihre Goldmedaille.

Doch insgesamt waren natürlich die mitgereisten Eltern – und natürlich auch die Trainerin- über das Gesamtergebnis mehr als zufrieden. Jetzt ist erst einmal Wettkampfpause und dann geht es Ostersonntag für einen Teil der Mannschaft ins Trainingslager nach Erfurt.

### **Weitere Medaillengewinner:**

*Adrian Arndt* – 2001:  
2 x Bronze

*Aileen Dörnhoff* – 2001:  
2 x Bronze

*Elif Günes* – 2001:  
2 x Silber

*Calvin Knepper* – 2001:  
2 x Silber und 2 x Bronze

*Lara Krügel* – 2001:  
1 x Silber

*Alexa Kückelmann* – 2001:  
1 x Bronze

*Nele Metzloff* – 2003:  
1 x Silber und 2 x Bronze

*Alina Mogel* – 2000:  
1 x Silber

*Nikolas Mönig* – 2000:  
3 x Silber und 2 x Bronze

*Christoph Siebert* – 2001:  
1 x Silber und 2 x Bronze

### **Über persönliche Bestleistungen freuten sich zusätzlich:**

*Daniel Figg* – *Nele Machnik-Chiara Pohl*  
– *Mandy Illner*

*Nikolas*



---

## **Ehrenpreis für Lukas Weßeler**

Für die Bezirksmeisterschaften war Lukas Weßeler noch zu jung – dafür trat der neunjährige Schwimmer vom SV Gladbeck 13 beim Weihnachts-Schwimmfest des PSV Essen an. Fünf Mal ging Weßeler in Essen an den Start, zweimal beendete er seine Rennen als Sieger. Über 50 Meter Freistil und Schmetterling bewies er erneut, dass er in seinem Jahrgang (2003) landes- und bundesweit zur Spitze zählt. Seine Freistil-Zeit verbesserte das

Gladbecker Talent auf 0:34,33 Min., die Schmetterlingsstrecke absolvierte er ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit, und zwar in 0:38,79 Minuten.

Silber holte Weßeler über 50 und 100 Meter Rücken sowie 100 m Freistil, die er nach 1:18,24 Min. beendete. In der Punkteaddition belegte Lukas in seinem Jahrgang Rang eins und erhielt vom Ausrichter einen Ehrenpreis.

## **Masters-Quartett: In Holland zum deutschen Rekord**

Äußerst aktiv zeigten sich die Masterschwimmer des SV 13, die an einem Wochenende gleich auf drei verschiedenen Veranstaltungen an den Start gingen. Zum einen verstärkten sie das Herren-Team der ersten Mannschaft, die sich in Bochum beim Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft um Punkte bemühte. Ein weiteres Ziel steckten sie sich mit dem Deutschen Altersklassenrekord über 4x100 m Freistil in der Wertungsklasse 160 Jahre und älter. Hierfür reiste ein Quartett eigens zu den offenen Niederländischen Kurzbahnmeisterschaften nach Nijverdal. In der Besetzung Matthias Uhlich (0:58,57 Min.), Andreas Kaptur (0:58,35 Min.) Alexey Priakhin (1:03,43 Min.) und

Frank Gomoll (1:01,53 Min.) gelang es ihnen, neben dem Titel des Niederländischen Meisters auch den bestehenden Deutschen Rekord auf 4:01,90 Min. zu drücken.

Weitere sechs Masterschwimmer traten beim 10. Mittel- und Langstreckenmeeting in der Nachbarstadt Bottrop an. Hier zeugten 9 Goldmedaillen von einem erfolgreichen Wettkampf. Einmal an den Start ging Bernd Bienek (AK 45), der sich über 200 m Rücken in starken 2:43,62 Min. den Sieg holte. Ebenfalls nur einen Start absolvierte Dieter Späker (AK 45). Er beendete die 200 m Brust nach 2:35,46 Min. sogar mit der gesamt-schnellsten Zeit der Veranstaltung.

Dieses Kunststück gelang auch Mark Siebert (AK 45), der über 400 m Lagen nicht einmal deutlich jüngere Schwimmer vorbeiließ und nach guten 5:27,10 Min. anschluss. Einen weiteren Sieg sicherte er sich über 200 m Freistil in 2:21,53 Min.

Gut in Form präsentierte sich auch Thomas Spickenbaum in der Altersklasse 50 und gewann die 200 m Freistil in 2:26,90 Min. Auf zwei Siege

brachte es Georg Dombrowski (AK 60). Er schwamm die 200 m Freistil in 2:32,05 Min. und die 1.500 m in 22:23,25 Min. Ebenfalls in der AK 60 unterwegs war Günter Uhlich, der die 200 m Brust in 3:16,75 Min. und die 400 m Freistil in 5:36,10 Min. gewann. Zwei zweite Plätze erreichte er mit seinen Zeiten von 22:54,22 Min. über 1.500 m Freistil und 2:37,86 Min. über 200 m Freistil.

<b>Kultur in Gladbeck</b>	<b>Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck</b>
<b>MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE</b>	
<b>Gemischter Ring / Spielzeit 2013/2014 · ABO G</b>	
<b>RAIN MAN</b> Schauspiel von Dan Gordon <b>Dienstag, 08. Okt. 2013, 20 Uhr</b>	<i>Nach Wahl: Plus 1-Veranstaltung</i>
	<b>DER GRAF VON LUXEMBURG</b> Operette von Franz Lehár <b>Montag, 04. Nov. 2013, 20 Uhr</b>
<b>MR. &amp; MRS. NOBEL</b> Schauspiel von Esther Vilar <b>Mittwoch, 22. Jan. 2014, 20 Uhr</b>	
<i>Jetzt Plätze sichern!!!</i>	<b>JETZT KOMMEN DIE MÄNNER MIDLIFE-KRISE</b> Musical <b>Mittwoch, 19. März 2014, 20 Uhr</b>
<b>DIE PÄPSTIN</b> Schauspiel mit Live-Musik nach dem Roman von Donna W. Cross <b>Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr</b>	
<b>Stadthallenkasse - Info: Tel. (02043) 99-2682</b>	

---

# Ein kleines Aufgebot – aber ein großer Erfolg

## Dieter Späker räumt mächtig ab

Beim 24. Internationalen Mastersschwimmfest in Gau-Algesheim, das mit den Südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften gekoppelt war, gingen auch vier Aktive des SV 13 an den Start. Als großer Abräumer betätigte sich dabei vor allem Dieter Späker. Er dominierte die Altersklasse 45 und schwamm gleich siebenmal auf den ersten Platz. Lediglich über 50 m Brust (0:33:82 Min.) musste er seinem Vereinskameraden Bernd Bienek (0:33,43 Min.) den Vortritt lassen. Die weiteren Ergebnisse des Allrounders: 100 m Brust

(1:12,82 Min.), 200 m Brust (2.34,09 Min. und gleichzeitig schnellste Zeit der Veranstaltung), 50 m Schmetterling (0:29,24 Min.), 100 m Schmetterling (1:05,91 Min.) 100 m Lagen (1:07,46 Min.), 200 m Lagen (2:26,95 Min.), und 400 m Lagen (5:14,72 Min.)

Gut vorbereitet zeigte sich auch David Janzen, der in der Altersklasse 25 antrat. Er gewann die 50 m Freistil (0:26,10 Min.), die 100 m Freistil (0:57,27 Min.), die 50 m Brust (0;35,00 Min.) die 50 m Schmetterling



*Erfolgreiche Staffelschwimmer: David Janzen, Dieter Späker, Thorsten Koller und Bernd Bienek (von links).*

*Foto: privat*

(0:30,02 Min.) und die 100 m Lagen (1:09,73 Min.). Den zweiten Platz belegte er über 200 m Freistil mit 2:10,19 Min.

Nach mehrjähriger Abstinenz stieg Thorsten Koller (AK 40) zum ersten Mal wieder für den SV 13 auf den Startblock und holte sich den Sieg über 50 m Freistil (0:26,62 Min.) und 50 m Schmetterling (0:29,14 Min.). Mit Bernd Bienek (AK 45) hatte der vierte Gladbecker Starter vor allem gegen die vereinsinterne Konkurrenz zu kämpfen. Ihm blieb nur der Sieg über

---

50 m Brust. Zweite Plätze belegte er über 100 m Brust (1:16,64 Min.) und 50 m Rücken (0:32,51 Min.) Auf den dritten Platz schwamm er über 200 m Brust (2:48,62 Min.) und zwei vierte Plätze holte er über 200 m Lagen (2:48,62 Min.) und 400 m Lagen (5:57,68 Min.). Einen starken Eindruck hinterließen auch die beiden

Gladbecker Staffeln. Über 4x50 m Freistil belegten sie in 1:47,46 Min. ebenso souverän Platz 1 wie über 4x50 m Lagen in 1:59,92 Min. Für die Mannschaftswertung bei den Herren reichte es zu einem ordentlichen 5. Platz, was bei nur vier Schwimmern schon eine beachtliche Leistung darstellt.

## ***Peter Kauch schwimmt wieder mal Deutschen Rekord***

Beim 23. Internationalen Masterschwimmfest in Wilhelmshaven gingen traditionell auch wieder die Herren des SV 13 an den Start. Diesmal mit 10 Athleten vertreten, gelang es ihnen, die Konkurrenz aus 30 vertretenen Vereinen einschließlich des stark präsenten Gastgebers Wilhelmshaven auf die Plätze zu verweisen, um am Ende den Pokal für die beste Mannschaftsleistung entgegen zunehmen.

In einer Topform schon zu Beginn des neuen Jahres präsentierte sich Peter Kauch (AK 55). Er zeichnete für den einzigen auf dieser Veranstaltung aufgestellten neuen Deutschen Altersklassenrekord verantwortlich und schwamm die 200 m Freistil in starken 2:13,00 Min. Weitere erste Plätze belegte er über 400 m Freistil (4:52,73 Min.), 100 m Freistil (0:59,94 Min.), 100 m Brust (1:16,03 Min.) und 100 m Lagen (1:11,50 Min.).

Mit Frank Gomoll (AK 50) hatte der SV 13 den fleißigsten Punktesammler in der Mannschaft. Er ging in acht Einzelrennen an den Start und blieb dabei sechsmal ungeschlagen. Er gewann die 200 m Freistil (2:09,54 Min.) die 400 m (4:34,38 Min.) die 800 m (9:29,63 Min.), die 100 m Schmetterling (1:09,23 Min.), die 200 m (2:28,75 Min.) und die 100 m Freistil (1:02,61 Min.). Zweite Plätze belegte er über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil.

Eine makellose Bilanz konnte Bernd Bienek in der Altersklasse 45 präsentieren. Er beendete alle seine 7 Rennen als Erster und schwamm die 100 m und 200 m Brust (1:16,15 Min.; 2:51,42 Min.), die 100 und 200 m Lagen (1:10,00 Min.; 2:41,48 Min.) die 50 und 100 m Rücken (0:33,35 Min.; 1:12,95 Min.), sowie die 50 m Brust (0:33,80 Min.). In der Alters-



Reichlich Pokale gab es für unsere Masters in Wilhelmshaven.

Foto: privat

klasse 60 steuerte Günter Uhlich fünf Einzelsiege bei und ging über 50 m Brust (0:40,43 Min.) 200 m Brust (3:15,64 Min.) 50 m Freistil (0:32,09 Min.), 100 m (1:11,29 Min.) und 200 m (2:38,30 Min.) an den Start. Matthias Uhlich kämpfte in der AK 30 um Punkte und siegte über 50 m Freistil (0:26,58 Min.) 50 m Rücken (0:29,38 Min.) 50 m Schmetterling (0:28,74 Min.) 50 m Brust (0:35,41 Min.) und 200 m Freistil (2:16,24 Min.). Zweiter wurde er über 20 m Lagen. Thomas Spickenbaum (AK 50) gewann die 100 und 200 m Rücken (1:18,39 Min., 2:48,86 Min.). Zweiter wurde er über 100 m Freistil (1:08,67 Min.) und über 100 m Lagen.

Nur zweimal am Start, steuerte Dirk Misia (AK50) dennoch sehr hohe Punktergebnisse für die Mannschaftswertung bei. Er legte die 50 m Freistil in 0:26,03 Min. und die 50 m Schmetterling in 0:28,66 Min. zurück. Herbert Bloch, in der AK 60 unterwegs, blieb über 100 m Brust (1:27,57

Min.) und 100 m Lagen (1:21,32 Min.) ungeschlagen. Altmeister Helmut Richter (AK 70) gewann die 50 m Schmetterling in 0:35,62 Min. Einmal ganz nach vorne schwamm Stefan Purwin (AK 30) über 100 m Freistil in 1:16,62 Min. Dritte Plätze belegte er über 50 m Freistil, 50 m Brust und 50 m Schmetterling.

Die beiden einzigen von Gladbeck gemeldeten Staffeln mussten sich den stark aufschwimmenden Berlinern geschlagen geben und wurden jeweils Zweite. Hier schwammen über 4x50 m Lagen in der Zeit von 2:21,56 Min.: Thomas Spickenbaum, Herbert Bloch, Günter Uhlich und Helmut Richter. In der gleichen Besetzung beendeten sie auch die 4x50 m Freistil in 2:14,50 Min.

Zusätzliche Auszeichnungen des Gastgebers für die punktbesten Leistungen der jeweiligen Altersklasse erhielten Matthias Uhlich, Bernd Bienek, Frank Gomoll, Peter Kauch und Günter Uhlich.

---

## Bernd Bienek holt Bronze in Freiburg

Bei den internationalen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masterschwimmer in Freiburg gingen mit Bernd Bienek und Sarah Becker auch zwei Vertreter des SV 13 an den Start. Vor allem Bernd Bienek, der erst seit gut 2 Jahren für den SV 13 schwimmt, präsentierte sich dort in einer hervorragenden Verfassung und entwickelt sich allmählich zu einem Schwergewicht im Masterschwimmsport.

Sechsmal stieg er in der Altersklasse 45 auf den Block und schwamm sechsmal persönliche Bestzeiten. In seiner Hauptlage, dem Brustschwimmen, überzeugte er mit der Zeit von 1:14,43 Min. über die 100 Meter und holte sich damit die Bronzemedaille. Auch auf der 50-Meter Distanz wartete er mit einer bärenstarken Zeit auf und schwamm in 0:32,93 Min. auf den 5. Platz. Die 100 m Lagen beendete er in guten 1:08,87 Min. und belegte damit Platz 9. Gute Ergebnisse lieferte er ebenso über 50 Freistil mit 0:27,61 Min. und 50 m Schmetterling mit 0:31,34 Min. ab. Die Beteiligung am ausgeschriebenen Fünfkampf brachte ihn im Endergebnis auf Platz 7.

Für die zweite Gladbecker Teilnehmerin, Sarah Becker, war es der erste Start für den SV 13 bei nationalen Titelkämpfen. Den letzten Monat in der Altersklasse 20 unterwegs, gelang ihr über 50 m Schmetterling gegen sehr



*Erfolgs-Duo: Bernd Bienert und Sarah Becker.*

*Foto: privat*

starke Konkurrenz aus 235 in- und ausländischen Vereinen in 0:31,54 Min. der zehnte Platz. Gute Ergebnisse lieferte sie auch auf den Rückenstrecken ab schwamm über 100 Meter in 1:13,30 Min. auf Platz 11 sowie über 50 Meter in 0:33,59 Min. auf Platz 12.

### **Alle Ergebnisse auf einen Blick:**

*Bernd Bienek – 1966:*

100 m L: Pl. 9. / AK 45

1:08,87, 677 Punkte, SV Gladbeck 13

*Bernd Bienek – 1966:*

50 m R: Pl. 13. / AK 45

0:32,17, 707 Punkte, SV Gladbeck 13

---

*Bernd Bienek – 1966:*  
100 m B: Pl. 3. / AK 45  
1:14,43, 736 Punkte, SV Gladbeck 13

*Bernd Bienek – 1966:*  
50 m F: Pl. 20. / AK 45  
0:27,61, 690 Punkte, SV Gladbeck 13

*Bernd Bienek – 1966:*  
50 m S: Pl. 22. / AK 45  
0:31,45, 607 Punkte, SV Gladbeck 13

*Bernd Bienek – 1966:*  
50 m B: Pl. 5. / AK 45  
0:32,93, 808 Punkte, SV Gladbeck 13

*Bernd Bienek – 1966:*  
Fünfkampf: Pl. 7.  
3489 Punkte, SV Gladbeck 13

*Sarah Becker – 1988:*  
50 m R: Pl. 12. / AK 20  
0:33,59, 734 Punkte, SV Gladbeck 13

*Sarah Becker – 1988:*  
50 m S: Pl.10. / AK 20  
0:31,54, 747 Punkte, SV Gladbeck 13

*Sarah Becker – 1988:*  
100 m R: Pl.11 / AK 20  
1:13,30, 704 Punkte, SV Gladbeck 13

## **Mini-Aufgebot holt elf Einzeltitel**

**Bei den NRW-Kurzbahn-Mastersmeisterschaften der Schwimmer ging der SV 13 in Lünen nur mit einer kleinen Mannschaft auf Titeljagd. Durch überwiegend krankheitsbedingte Ausfälle arg dezimiert, vertraten lediglich vier Einzelstarter die Gladbecker Farben. Mit elf Einzeltiteln fiel das Ergebnis dennoch überaus präsentabel aus.**

Keine Fragen an seiner Leistungsfähigkeit aufkommen ließ Andreas Kaptur. Er schloss seine sechs Starts in der Altersklasse 35 allesamt mit dem Titelgewinn ab. Dabei lieferte er hervorragende Zeiten. Im Einzelnen schwamm er über 50 m Freistil 0:26,45 Min., 50 m Brust 0:33,48 Min., 100 m Brust

1:12,58 Min., 50 m Rücken 0:30,89 Min., 50 m Schmetterling 0:27,55 Min. und über 100 m Lagen 1:05,97 Min.

Ebenfalls sehr souverän beendete Peter Kauch (AK 55) seine Starts über 200 m Freistil (2:15,38 Min.) und über 100 m Lagen (1:10,17 Min.) mit dem Titelgewinn. Zwei Goldmedaillen erschwamm auch Bernd Bienek in der AK 45. Er gewann die 50 m Brust in 0:33,82 Min. und die 100 m Lagen (1:10,34 Min.). Zwei Vizemeisterschaften holte er noch über 50 m Rücken (0:32,73 Min.) und 100 m Brust (1:15,89 Min.). Eine weitere Medaille verpasste er knapp über 100 m Rücken in 1:12,79 Min. Hier fehlten ihm am Ende nur 6 /100 Sekunden



---

auf den 3. Platz. Einmal auf das oberste Treppchen schaffte es Mark Siebert, der ebenfalls in der AK 45 antrat. Er siegte über 100 m Brust vor seinem Vereinskameraden Bernd Bienek in 1:14,09 Min. Vizemeister wurde er noch über 100 m Schmetterling in 1:10,05 Min., und zwei 6. Plätze erreichte er über 100 m Freistil (1:03,62 Min.) und 100 m Rücken (1:12,96 Min.).

Einen ordentlichen Eindruck hinterließen die beiden Gladbecker Staffeln. Hier stieg mit Tim Spiwoks auch der neue Chef-Coach der Schwimmer ins Wasser und führte die 4x50-Lagenstaffel der Altersklasse 120 Jahre u. älter zusammen mit Matthias Uhlich, Andreas Kaptur und Oliver

Spinner in der Zeit von 1:54,23 Min. zu einem ungefährdeten Sieg. Dabei ließen sie die Mannschaften der SG Dortmund und SG Essen hinter sich und qualifizierten sich mit dieser Zeit sogar für die Teilnahme an den offenen NRW-Meisterschaften, die im kommenden Monat in Wuppertal ausgetragen werden. Dort wird diese Staffel also in der gleichen Formation noch einmal antreten. Die zweite Staffel ging über 4x50 m Freistil der Altersklasse 160 Jahre u.ä. ins Rennen. In der Besetzung Mark Siebert, Heiko Vehnor, Matthias Uhlich und Bernd Bienek schlugen sie in der starken Zeit von nur 1:50,71 Min. an. Mit dieser Leistung verpassten sie nur um 9/10 Sekunden den Titel und wurden immerhin Vizemeister.



*Starke Leistungen boten unsere Masters-Schwimmer bei den NRW-Meisterschaften. Foto: privat*

---

**Nur keine Panik:**

## **Aquafit-Kurs on Tour**

Freitag 9.30 Uhr „Aquafit“ in der Traglufthalle bzw. im Freibad steht auf dem Terminplan der Kursteilnehmer. Ob Schnee oder Eis, Wind oder Regen, das kann sie nicht vom Trimmen abhalten. Ein lustiges Grüppchen trifft sich da jede Woche zu fetziger Musik in den Fluten „unseres“ Bades. Die letzten Neuigkeiten werden ausgetauscht, Witze erzählt und immer wieder herzlich gelacht, denn Spaß gehört einfach dazu. Aber es wird nicht nur einmal die Woche im Wasser „geturnt“, nein, wir haben auch sonst das ganze Jahr über wieder viel unternommen. Los ging's mir diversen Kinobesuchen mit anschließender Einkehr im „Cafe del Sol“ – schließlich müssen die Filme auch „nachbesprochen“ werden.

Ende April 2012 starteten wir wieder die dienstäglichen Radtouren zu Zielen im Umkreis. Bei Bauer Dahlhaus kehrten wir des Öfteren ein und fuhrten dann weiter nach Dorsten, wo auch die Eisdielen sehr schmackhafte Waffeln zu bieten hat. Cafe Beckedahl in Kirchhellen und auch der „Landlust“ statteten wir auf unseren Rundtouren einen Besuch ab. Sehr zur Freude von Ullas Raika, die die ganze Zeit im kühlen Nass der Wasserbecken eine große Plastikente malträtierte. Eine Radtour führte uns nach Herten-Scherlebeck ins Bauern-



*Panikrocker Udo Lindenberg ließ es sich nicht nehmen, mit unseren Aquafit-Damen ein Schwätzchen zu halten.*

*Foto: privat*

cafe Brunnenhof, ein anderes Mal ging es zum Centro nach Oberhausen. Den Höhepunkt unserer Fahrrad-Ausflüge, im wahrsten Sinne des Wortes, erlebten wir im Nordsternpark. Dort trafen wir in luftiger Höhe nicht nur den Herkules, sondern auch Udo Lindenberg. Er war mit einer Gruppe Bodyguards auf Tour vorbereitend zu seinen Konzertreisen und hatte sogar Zeit zu einem kurzen Schwätzchen mit uns Aquafitfrauen. Obwohl wir alle nicht zu seinen Fans zählen, waren wir doch sehr beeindruckt.

Der schönste Ausflug führte uns (13 Frauen) Ende September nach Düsseldorf. Mit dem Vereinsbus und zusätzlichem PKW fuhrten wir schon vor-

---

mittags zuerst nach Kaiserswerth, wo wir bei Renate Baumeisters Schwester Anne mit lautem Hallo und Sekt nebst Käsekräckern empfangen wurden. Auch ein Picknick auf dem Weg zum Bootsanleger hatte sie für uns perfekt vorbereitet. Weiter ging es mit dem Schiff nach Düsseldorf und auf die „Kö“ sowie in die Altstadt, wo wir am Abend in gemütlicher Runde und mit müden Beinen beim Italiener den Tag ausklingen ließen.

Im November stand eine Weinprobe auf dem Programm. Bei Martin Vollmer am Gladbecker Markt wurden wir in gemütlichem Ambiente mit Wein,

Prosecco, Portwein und vielen Leckereien (mmhh!) verwöhnt und lernten nebenbei einiges Wissenswerte über die verschiedenen Weine.

Den Jahresabschluss bildete ein italienischer Weihnachtskochkurs bei der VHS, der zwar keine typisch weihnachtlichen Gerichte beinhaltete, aber wir machten, wie immer, das Beste draus.

Mal sehen, was uns dieses Jahr so alles bringt. Wir sind jedenfalls für alles offen und haben immer großen Spaß.

*Brigitte Schneider*



*Einen Supertag erlebten die Aquafit-Damen in Düsseldorf.*

*Foto: privat*

---

## Lauf für einen guten Zweck



Triathleten des SV 13 laufen für einen guten Zweck.

Foto: Marcus Müller

Eine sportliche Idee spülte dem Verein „Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder“ 305 Euro aufs Konto. Um fit über die Feiertage zu kommen, hatte Feuerwehrmann und Mitglied im SV 13, Frank Wiedenhöfer, Aktive zu einem Lauf durch Bülse und den Scholvener Norden gebeten. Mit Erfolg, dem Schwimmverein sei Dank!

25 Läuferinnen und Läufer, vornehmlich aus der Triathlonabteilung des SV 13, konnten sich zwischen einem Halbmarathon oder einer elf Kilometer langen Schleife entscheiden. Das „Startgeld“ betrug einen halben Euro für jeden zu laufenden Kilometer. Die meisten Aktiven nahmen es mit ihrer Startgeldberechnung nicht so genau und rundeten kräftig auf.

Während des Laufes wurde die perfekte Organisation des Gastgebers

bewundert. Denn nicht nur die Streckenauswahl gefiel, sondern auch die Verpflegungsstelle. Powerbar, sonst bei bedeutenden Wettkämpfen vertreten, stellte Energieriegel und Getränke für den guten Zweck zur Verfügung. Fünf Kilometer vor dem Ziel trafen die beiden mäßig schnell laufenden Gruppen zusammen. „Gewonnen haben die Kinder“, sagte Wiedenhöfer und lud nach dem Erinnerungsfoto zu Glühwein und Gebäck.



---

## Der Aufbaukader geht auf's Eis

An einem Mittwochmorgen im März haben wir uns am Freibad in Gladbeck getroffen um Schlittschuhlaufen zu gehen. Anja hat den Vereinsbus ausgeliehen. 8 Kinder durften mit ihr fahren: das war toll! Ein paar Kinder sind mit dem Auto hinterher. Die Gelsenkirchener Kinder sind direkt zur Eissporthalle nach Gelsenkirchen gekommen. Am



Sportparadies haben wir aufeinander gewartet. Anja hat Eintrittskarten, Schlittschuhe und 2 Hilfszwerge besorgt. Sie hießen Susi und Maggi! Die beiden haben uns bei unseren ersten Schritten auf dem Eis sehr geholfen. Aber jetzt ging es ENDLICH rein in das Vergnügen. Schlittschuhe an die Füße, fix ein Platz gesucht und ENDLICH auf das Eis. Beim Fahren wurden wir von schöner Musik begleitet.

Kaum waren wir auf dem Eis gab es einen schlimmen Unfall: Niko ist gestürzt und hat sich die Nase und die Zähne blutig aufgeschlagen. Anja hat erste Hilfe geleistet und die Mutter informiert. Aber auch im Sportparadies gab es nette und hilfsbereite Leute die Niko halfen. Er wurde von seiner Mutter abgeholt und ins Krankenhaus gefahren.

Um 16 Uhr begannen die Eisspiele. Die Kinder die mitmachen wollten,

waren herzlich eingeladen. Es begann mit einem Slalomwettbewerb, Gegenstände während der Fahrt einsammeln oder Säckchen auf eine Zielscheibe werfen und Punkte sammeln.

Zum Schluss machten wir ein schönes Gruppenfoto mit Maggi, Susi, allen Kindern und natürlich mit Anja.

Um 17.50 Uhr drehten wir die letzten Runden bevor um 18 Uhr die Eisfläche geschlossen wurde. Das war ein tolles Erlebnis!!! Viel zu schnell war die Zeit vorbei. Wir mussten uns umziehen und uns auf den Heimweg machen. Die Rückfahrt im Vereinsbus war noch einmal prima.

!DAS WAR EIN TOLLER TAG AUCH OHNE WASSER! !DANKE ANJA!

Von Lisa-Marie Stollfuß (11 J.),  
Nele Mense (10 J.)

---

## Aqua-Zumba – der Fitness-Renner



Die Volkshochschule führt seit Anfang Februar in Kooperation mit dem Schwimmverein Gladbeck 13 einen Aqua-Zumba-Kurs montags abends ab 19.15 Uhr im Lehrschwimmbcken des Hallenbades durch. Der Kurs unter der Leitung von Claudia Schiefers war mit 14 Teilnehmerinnen sofort bis auf einen Platz ausgebucht und macht den Teilnehmerinnen wie auch neugierigen Badegästen am Beckenrand außerordentlich viel Spaß.

Das als „Zumba Poolparty“ bekannte Aqua Zumba verleiht einem kräftigen Workout eine völlig neue Bedeu-

tung. Aqua Zumba kombiniert süd-amerikanische Tanzelemente mit traditionellen Übungen der Wassergymnastik und bietet so ein sicheres, herausforderndes Wasser-Workout, das die Ausdauer trainiert, die Figur formt und vor allem unglaublich viel Spaß macht.

Von den zehn angesetzten Terminen sind mittlerweile sechs absolviert. Der Kurs soll aber unmittelbar nach Abschluss fortgesetzt werden. Interessentinnen können sich über die VHS (Tel. 0 20 43 / 99 22 32) nach freien Plätzen erkundigen.

---

## NRW- Meisterschaften Lange Strecke in Bochum:

# Die Titelkämpfe standen unter keinem guten Stern

Diese Meisterschaften standen für den SV 13 unter keinem guten Stern. Aufgrund vieler Erkrankungen bzw. auskurieren gerade überstandener Erkältungen mussten viele der gemeldeten Aktiven kurzfristig von der Veranstaltung abgemeldet werden. Die Gefahr eines Rückschlages war für den Trainer zu groß. So trat nur



eine stark reduzierte Mannschaft in Bochum an den Start. Auf dem Programm standen: die 400 m Lagen und die 800 m Freistil (weiblich) bzw. 1500 m Freistil (männlich). Doch die Teilnehmer, die die Farben des SV 13 vertraten, gaben ihr Bestes. So sprang am Ende 1 Medaille und mehrere persönliche Bestzeiten heraus. Gerade die Aktiven des Jahrganges 2001 konnten ihre gerade 8 Tage alte Bestleistung um etliche Sekunden unterbieten.

Die einzige Medaille für sich ihren Verein holte Laurie Krausa (1997). Über die härteste Schwimmstrecke überhaupt – den 400 m Lagen- kam sie mit ihrer Zeit von 5:24,08 fast an

die persönliche Bestmarke heran. Als Lohn durfte sie vom Schwimmwart des Landesverbandes die verdiente Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Knapp an Edelmetall schrammte Johanna Kallhoff (1995) vorbei. Johanna belegte in einer Zeit von 10:09,59 den undankbaren vierten Platz.

Hennig Kunkel -1996- konnte über die Marathonstrecke 1500 m Freistil in 18:12,55 den siebten Platz belegen, während Neuling Mert Askin (2001) seine Bestzeit um fast 30 Sekunden auf 21:12,03 steigern konnte. Damit belegte im starken Jahrgangsfeld einen beachtlichen 9. Rang. Die 400 m La-

---

gen beendete Mert in 6:13,01 als 12. Die gleiche Platzierung belegte Majelle Quarrato (2001) über die 400 m Lagen. Mit einer leichten Steigerung konnte sie sich auf 6:10,04 verbessern. Die 800 m beendete Majelle in 11:02,42 als 13.

Auch Emma Siebrecht (2000) konnte sich gegenüber den Bezirksmeisterschaften über die 400 m Lagen um knapp 10 Sek. verbessern: am Ende belegte sie in 5:53,31 den 12. Platz.

Bis Freitagabend wurde überlegt, ob Lisa Siedenbiedel (1999) überhaupt an den Start gehen sollte. Auch sie konnte das Training, das für diese Veranstaltung erforderlich wäre, nicht voll durchziehen. Trotzdem trat sie über die 400 m Lagen an, und nach 5:45,05 – dies bedeutete in der Endabrechnung Pl. 17 – beendete sie ihr Rennen.

Lara Krügel -2001- hatte sich ebenfalls für diese Meisterschaften qualifiziert und konnte am Ende über die 800 m Freistil (11:39,98) mit Rang 22 zufrieden sein.

Am Sonntag stand dann für den Jahrgang 2002 der Jugendmehrkampf auf dem Programm. Zwei Aktive aus dem Anschlusskader hatten die Voraussetzung für diese Veranstaltung erfüllt und gingen in Bochum an den Start.

Auf dem Programm standen folgende Aufgaben: 200 m Lagen, 400 m Frei-

stil, zwei 100 m-Strecken, 50 m Kraulbeine sowie als Pflichtübungen 15 m Delfinkick und ein Gleittest über 7,5 m.

Tim Wolkowski belegte am Ende des langen Tages einen beachtlichen 6. Rang. In seinem Einzelrennen 100 m Brust steigerte sich Tim auf 1:31,02 und war in diesem Durchgang der Schnellste. Über die 200 m Lagen steigerte sich Tim über 6 Sekunden auf 3:06,27 und belegte in diesem Teildurchgang Rang 2. Seine weiteren Ergebnisse: 100 m Rücken: 1:31,87 und 400 m Freistil: 6:19,96.

Annika Gäth ging trotz Trainingsrückstandes an den Start. Sie belegte am Ende aller Strecken in der Gesamtaddition den 13. Platz. Über die 200 m Lagen erzielte sie ihr bestes Resultat: 3:06,56 bedeute eine Verbesserung um mehr als fünf Sekunden. Weitere Ergebnisse: 100 m Brust: 1:41,89, 100 m Rücken 1:28,73 und 400 m Freistil: 6:07,03.



## Wir gratulieren!

### „Runde“ Geburtstage feierten:



05.12.12	<b>90 Jahre</b> Klaus Hilgers	24.12.12	<b>60 Jahre</b> Doris Heitfeldt
		05.01.13	Gabriele vom Wege
		16.01.13	Renate Rautenberg
14.01.13	<b>85 Jahre</b> Anneliese Zapka	04.02.13	Peter Biernath
11.02.13	Hermann Wörle	05.03.13	Gerd Jüngling
01.03.13	Karl-Heinz Kaiser	20.03.13	Anita Kube
12.12.12	<b>75 Jahre</b> Dieter Michels	01.12.12	<b>50 Jahre</b> Heinrich Queckenberg
23.01.13	Heribert Pullen	14.01.13	Frank Gomoll
28.01.13	Erna Schwanitz	21.01.13	Susanne Sinke
27.03.13	Georg Grolla	04.03.13	Ralf Albrecht
		05.03.13	Frank Purrnhagen
		21.03.13	Ronald Eichler
18.12.12	<b>70 Jahre</b> Heinz Barczykowski		
21.12.12	Dierk Gosepath		
05.03.13	Wilfried Esskötter		

## Freibad Gladbeck – das familienfreundliche Bad

Schützenstraße 120 • 45964 Gladbeck • Neben der B224 • Tel. 0 20 43/2 60 44

**Erleben Sie den Schwimmspaß  
in unserem Freibad!**

**Täglich geöffnet**

[www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)

- Wasser 6 Grad
- großer Spielbereich für Kinder
- 20 m-Wasserrutsche
- Aufsicht und Security
- großer Parkplatz in direkter Nähe
- günstiger Eintritt/Tagespreise:
  - Erwachsene: 4,- EURO
  - Kinder ab 4 Jahre: 2,50 EURO
  - 10er-Karte: 28,-/17,- EURO
  - günstige Saisonkarten



## Wir grüßen!

Die Gastronomie zeigt, was sie kann!

Das berichtet Pressewart Otto Holzer von seinem x-ten Urlaub aus seiner inzwischen Wahlheimat Teneriffa. So war er natürlich auch vor Ort, als es seit Menschengedenken mal wieder geregnet hatte. Aber das hielt natürlich nicht lange an. Der Hunger dagegen war so ziemlich ständiger Begleiter von Otto und seiner angetrauten Anne. Ist ja auch kein Wunder bei den Kochkünsten der heimischen Gastronomen.



*Endlich ist es Mittag wieder  
Da lässt sich jeder gerne nieder*

Aerobic Tanzen Turnen Klettern Angeln Tauchen Motorsport Back-  
gangnagradfahren Motorsport Ballett Ballonfahren Fliegen Kraft-  
sport Baseball Basketball Basketball Biathlon Schießsport Billard  
Boccia Kugel-  
Sungee-Jumping Turnen Cheerleading Dart Diskuswerfen Leichtathle-  
tik Dressurreiten Eishockey Eiskunstlauf Eisschnellauf Falknerei Fall-  
schirmspringen Faustball Fechten Federball Freizeitsport Akrobatik Jagd  
Gehen Gerätturnen Gewichtheben Gymnastik Fußball Hochsprung  
Inlineskating Judo Kegeln Kugelstoßen Minigolf Nordic Walking Polo  
Rafting Reiten Riegen Rudern Snowboard Schach Schießen Skispringen  
Segelfliegen Segeln Ski Alpin Skilanglauf Skispringen Snowboard  
Squash Taekwondo Tennis Tischtennis Volleyball

**genau die richtige...**  
**Brille, Kontaktlinse für meinen Sport!**  
Ihr Sportbrillen-  
und Kontaktlinsenspezialist **OPTIK**  
*Rodewald*  
...nicht nur auf den ersten Blick  
www.optik-rodewald.de · Hochstraße 43 · Gladbeck

© www.optikrodewald.de

Täglich von 9 bis 19 Uhr,  
Sa. von 9 bis 15 Uhr  
und nach Vereinbarung

---

„Wollte nur mal en bisl Sonne schicken“, schreibt Triathlet Georg Potrebtsch aus seinem Trainingslager auf Lanzarote und grüßt bei der Gelegenheit alle 13er.

Die Grüße kamen Ende Februar hier an. Da hätten wir die Sonne hier auch mal ganz gern gehabt. Übrigens: könnt ihr euch noch an das Bild mit dem Bein erinnern? Hier passt das eigentlich hin. Und damit auch zu dem Georg.

\* \* \*

Übrigens: Das Training mit Timo Bracht läuft super, schreibt Georg noch mit einer weiteren Karte aus dem sonnigen Lanzarote.

\* \* \*

Aus den tiefverschneiten Bergen des Salzburger Lands grüßen Lothar Sikorski und Uli Heitfeldt. Wie schon in den letzten Jahren waren die beiden Pistenschrecks wieder in den Skigebieten rund um Radstadt und Zauchen-see unterwegs. Und wieder nix: „Ski fahrn, Bein kaputt!“ Beide Cracks topfit zurück.



*...wollte nur mal en bisl Sonne schicken  
☺-sonnige Grüße von Lanzarote.*

---

## Gesucht wird...

Nach mehr als 20 Jahren wird unsere Vereinsheimchefin Ulla Hinzmann ihren „Job“ an den berühmten Nagel hängen. Zum 30. 4. 2013 ist der mehr als verdiente Ruhestand angesagt. Gesucht wird ab diesem Zeitpunkt also eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger.

Gedacht ist natürlich an eine engagierte, dynamische und flexible Persönlichkeit mit Spaß an ehrenamtlicher Tätigkeit. Der Schwerpunkt der Arbeit wird auf Organisation, Management und Einkauf liegen. Geplant

ist, dass künftige keine Vermietungen mehr stattfinden, sondern nur noch Vereinsveranstaltungen. Das wird das Geschäft sicher etwas vereinfachen. Auch der Wirtedienst soll in der bisherigen Form aufrecht erhalten bleiben.

Wer sich diese interessante und abwechslungsreiche, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe zutraut, kann sich vertrauensvoll an den Vorstand wenden, um weitere Einzelheiten abzuklären.

## 100 Jahre – Jubiläums-Termine des SV Gladbeck 13

12./13 Januar	Pflichtzeiten-Wettkampf	Tragfluthalle/Freibad
23./24. Februar	Bezirksmeisterschaften lange Strecke	Tragfluthalle/Freibad
15. März	Bezirkstag Nordwestfalen	Gladbeck (Sparkasse)
27. April	SV NRW Verbandstag	Gladbeck - Stadthalle
26. Mai	ELE-Triathlon	Freibad/Stadion
29. Juni	100 Jahre SV 13 - Festakt/Gala	Freibadterrasse
13./14. Juli	Bezirksmeisterschaften Freiwasser	Freibad Gladbeck
8. September	Sommerfest und Kinderfest	Freibad
13. – 15. Sept.	Wasserballturnier	Freibad
1. Dezember	Kindernikolaus-Schwimmfest	Hallenbad
7. Dezember	Nikolausfest	Wasserschloss Wittringen



---

## **Wir trauern**

*Im Alter von 75 Jahren verstarb nach schwerer Krankheit unser langjähriges Vereinsmitglied **Horst van Straelen**, über viele Jahre auch Kassenprüfer des Vereins.*

*Horst van Straelen gehörte seit 1970, also seit mehr als 42 Jahren dem SV 13 an. Er engagierte sich nicht nur als Kassenprüfer in der Vereinsarbeit sondern kam auch regelmäßig montags abends zum Schwimmen und war mit seiner trocken-humorigen Art ein hochgeschätzter Stammtischkollege beim Treffen der Alten Herren am Montags-Stammtisch.*

*Wir alle vermissen Horst sehr und werden sein Andenken in Ehren halten.*

***Hubert Eing** gehörte seit 50 Jahren dem SV 13 an und verstarb im Herbst 2012 im Alter von 84 Jahren wenige Tage vor unserem Herbstfest, bei dem ihm die goldene Ehrennadel des Vereins überreicht werden sollte.*

*In früheren Jahren nahm Hubert Eing regelmäßig am Vereinsleben teil. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.*

# Gesamtspielplan und Ergebnisse 2012/2013

	Datum	Spielbeginn	Abfahrt	Spielbegegnung			
Mi.	12.12.12	20.15	18.45	SV Münster	-	SV13 Herren	Pokal
Mo.	21.01.13	19.10		SV13 U 17	-	Vest	5 : 7
Do.	24.01.13	20.30	19.00	TV Vreden	-	SV13 Herren	16 : 8
So.	27.01.13	14.00	13.00	U 13 Turnier		in VfL Gladbeck	4:0 / 2:2 / 0:3
So.	03.02.13	13.15	11.45	Vest II	-	SV13 Herren	8 : 21
Di.	12.02.13	20.30	Heimsp.	SV 13 Herren	-	WSV Bocholt II	9 : 23
Fr.	22.02.13	20.30	19.00	Coesfeld II	-	SV13 Herren	12 : 13
So.	24.02.13	10.00	09.00	U 13 Turnier		in Vest	abgesagt
Mo.	04.03.13	19.10		SV13 U 15	-	Bocholt	5 : 20
Fr.	08.03.13	20.30	18.45	Borghorst	-	SV13 Herren	16 : 7
So.	10.03.13	15.00	14.00	U 13 Turnier		in Gelsenkirchen	0:1/2:2/2:6
Mo.	11.03.13	19.10	Heimsp.	SV 13 U 17	-	Bocholt	2 : 22
Do.	14.03.13	19.45	18.30	Vreden	-	SV13 U 15	29 : 12
So.	17.03.13	14.00	13.00	U 13 Turnier		in SV 13	11:2 / 5:0
Mo.	18.03.13	19.10		SV 13 U17	-	Bocholt	vom 18.02.13
Di.	19.03.13	20.30		SV13 Herren	-	Münster	
Mo.	15.04.13	19.30	18.15	Gelsenkirchen	-	SV13 Herren	
Fr.	19.04.13	20.30	19.00	Gronau	-	SV13 Herren	
Do.	25.04.13	19.15	18.00	Vest	-	SV13 U 15	vom 03.02.13
Mi.	22.05.13	19.30	18.30	VfL Gladbeck	-	SV13 U 15	
Do.	23.05.13	19.15	18.00	Vest	-	SV13 U 17	vom 16.02.13
Di.	28.05.13	19.30		SV13 U 15	-	Vreden	
Di.	28.05.13	20.30		SV 13 Herren	-	Vreden	
Fr.	31.05.13	20.30		SV 13 Herren	-	Bocholt II	
Do.	06.06.13	19.30		SV13 U 15	-	Gronau	
Mo.	10.06.13	19.30		SV13 U 15	-	Vest	
Do.	13.06.13	19.30		SV13 U 17	-	Bocholt	
Fr.	14.06.13	20.30		SV13 Herren	-	Gelsenkirchen	
Di.	18.06.13	19.30		SV13 U 15	-	VfL Gladbeck	
Do.	20.06.13	19.30		SV13 U 17	-	Vest	
Fr.	21.06.13	20.30		SV13 Herren	-	Vest II	
Sa.	22.06.13	16.15	15.00	Bocholt	-	SV13 U 15	
Di.	25.06.13	20.30		SV13 Herren	-	Borghorst	
Fr.	28.06.13	20.30		SV13 Herren	-	Gronau	
Sa.	29.06.13	16.15	15.00	Bocholt	-	SV13 U 17	
Mo.	01.07.13	19.45	18.30	Gronau	-	SV13 U 15	
Di.	02.07.13	20.30		SV13 Herren	-	Coesfeld II	
Sa.	06.07.13	19.15	18.00	Vest	-	SV13 U 17	
Mi.	09.07.13	20.00	18.30	Münster	-	SV13 Herren	

**FEET-BACK**

**Sport**

**ios**

MANUFATUR  
FÜR EINLAGEN



**FÜR HÖCHSTLEISTUNG  
IM SPITZENSport**

IOS Innovative Orthopädie Systeme GmbH  
Jakob-Kaiser-Straße 7 | D - 47877 Willich Münchheide II  
T +49 (0)2154 92 84 - 0 | [info@ios-technik.de](mailto:info@ios-technik.de)  
Kompetente Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter:

**[ios-sport.com](http://ios-sport.com)**

VR**FUTURE**

„immer  
machen,  
was ich  
will.“

25 € Konto-  
eröffnungs-  
prämie<sup>1</sup>  
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Ihr Konto kann mehr: **VR FUTURE**

- Gebührenfreies Girokonto mit attraktiver Guthabenverzinsung<sup>1</sup>
- 19.200 gebührenfreie Geldautomaten 
- Garantiert sicheres Online-/Mobile-Banking
- Kostenlose Kreditkarte<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Bei der Kontoeröffnung eines gebührenfreien Girokontos für Schüler, Auszubildende und Studenten. Gilt nur für Neukunden, die bisher kein Girokonto bei der Volksbank Ruhr Mitte unterhalten haben. Gutschein nach zweimonatiger Nutzung von VR-FUTURE. Gebührenfrei bis zum 27. Lebensjahr, mt. Einkommen max. 1.000 €. Keine Fremdnutzung! Ab 1 € 0,75 % p.a., ab 10.000 € 0,25 % p.a.  
<sup>2</sup> 1. Jahr kostenlos, danach 12 €/Jahr. Umsatzabhängige Rückerstattung von bis zu 60 €/Jahr möglich. Stand 15.03.2013

[www.vb-ruhrmitte.de](http://www.vb-ruhrmitte.de)

**Volksbank  
Ruhr Mitte**



MEHR BANK. MEHR BERATUNG.